
UKW-MARINE-/LTE-
HYBRID-HANDFUNKGERÄT
IP-M60

EINLEITUNG

1 ZUBEHÖR

2 VOR DER NUTZUNG

3 GRUNDLEGENDER BETRIEB

4 NUTZUNG DES LTE-MOBILFUNKMODUS

5 WEITERE FUNKTIONEN

6 SET-MODUS

7 ZUR INFORMATION

EINLEITUNG

Vielen Dank für den Kauf dieses Icom-Produkts. Das Funkgerät wurde mit Icoms ausgezeichneter Technologie und handwerklichem Können konstruiert und hergestellt. Wenn es entsprechend dieser Anleitung benutzt und sorgfältig gewartet wird, gewährleistet es jahrelangen störungsfreien Betrieb.

WICHTIG

LESEN SIE ZUERST die mit dem Handfunkgerät gelieferte **BEDIENUNGSANLEITUNG** sorgfältig durch.

BEWAHREN SIE DIE ERWEITERTE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF – Sie enthält wichtige Hinweise für den Betrieb des Handfunkgeräts.

Icom, Icom Inc. und das Icom-Logo sind registrierte Marken der Icom Inc. (Japan) in Japan, in den Vereinigten Staaten, im Vereinigten Königreich, in Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland, Australien, Neuseeland und/oder anderen Ländern.

AQUAQUAKE ist eine Marke der Icom Incorporated. Die Bluetooth®-Wortmarke und das Logo sind registrierte Marken der Bluetooth SIG, Inc. und werden von der Icom Inc. in Lizenz genutzt.

Alle anderen Produkte oder Marken sind registrierte Marken und Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Icom ist nicht verantwortlich für den Verlust, die Beschädigung oder für eine verschlechterte Performance von Icom-Geräten oder angeschlossenem Zubehör, wenn Fehler auftreten infolge von:

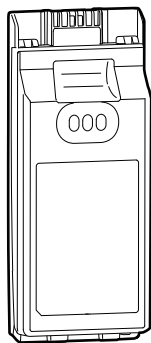
- Gewalteinwirkung einschließlich, jedoch nicht begrenzt auf, Feuer, Erdbeben, Sturm, Überschwemmung, Blitzschlag oder andere Naturereignisse, politische Ereignisse wie Unruhen, Kriege usw. sowie radioaktive Kontamination.
- Benutzung eines Icom-Geräts in Verbindung mit Technik fremder Hersteller, die nicht von Icom überprüft wurde.

Abschnitt 1 ZUBEHÖR

Mitgeliefertes Zubehör	1-2
Zubehör anbringen	1-2
◇ Antenne.....	1-2
◇ Akkupack	1-3
◇ Gürtelclip	1-3

Mitgeliefertes Zubehör

Akkupack



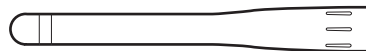
Gürtelclip



Buchsenabdeckung mit Schraube



flexible Antenne



HINWEIS: Einige Zubehörteile sind je nach Version des Handfunkgeräts nicht oder in anderer Ausführung im Lieferumfang enthalten.

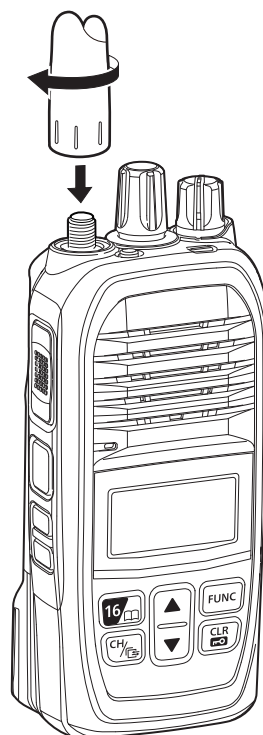
Zubehör anbringen

◇ Antenne

Antenne von oben auf den Antennenanschluss setzen und festdrehen.

VORSICHT:

- Tragen Sie das Handfunkgerät **NIE** an der Antenne.
- **KEINE** andere Antenne als die mitgelieferte oder eine in dieser Anleitung aufgeführte anschließen.
- **NIEMALS** ohne Antenne senden.



Zubehör anbringen

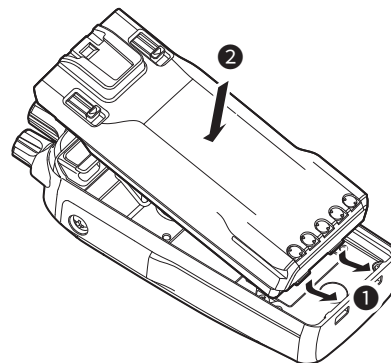
◇ Akkupack

VORSICHT:

- **NIEMALS** den Akkupack abnehmen oder anbringen, wenn das Handfunkgerät nass oder verschmutzt ist. Dadurch könnten Wasser oder Schmutz in den Akkupack oder das Handfunkgerät eindringen und zu Defekten führen.
- Die Kontakte des Akkupacks müssen sauber gehalten werden. Daher empfiehlt es sich, diese gelegentlich zu reinigen.

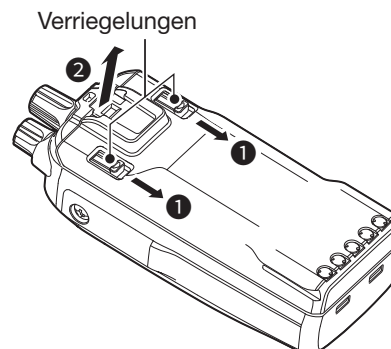
Anbringen:

1. Akkupack auf der Rückseite des Funkgeräts auflegen und vorsichtig in Pfeilrichtung (1) schieben.
2. Auf den Akkupack drücken, bis die Verriegelungen hörbar einrasten (2).



Abnehmen:

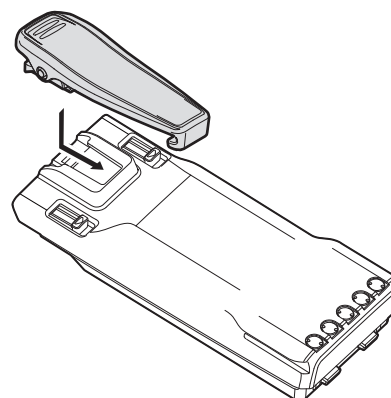
1. Beide Verriegelungen in Pfeilrichtung (1) drücken.
2. Akkupack nach oben abnehmen (2).



◇ Gürtelclip

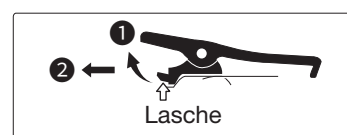
Anbringen:

1. Den Akkupack vom Handfunkgerät abnehmen.
2. Gürtelclip in Pfeilrichtung einschieben, bis er mit einem Klick hörbar einrastet.



Abnehmen:

1. Den Akkupack vom Handfunkgerät abnehmen.
2. Lasche (1) anheben und den Gürtelclip in Pfeilrichtung herausziehen (2).



VORSICHT! Dabei nicht die Fingernägel abbrechen.

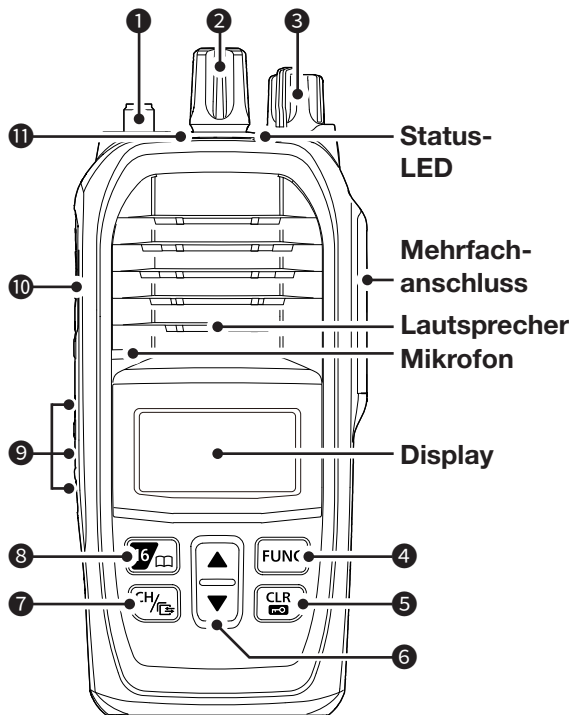
Abschnitt 2 VOR DER NUTZUNG

Gerätebeschreibung.....	2-2
◇ Bedienelemente und Anschlüsse	2-2
◇ Status-LED	2-4
◇ Mehrfachanschluss.....	2-4
Display.....	2-5
◇ LTE-Mobilfunk.....	2-5
◇ UKW-Marinefunk	2-6
◇ LTE-Mobilfunk/UKW-Marinefunk.....	2-6

Gerätebeschreibung

◇ Bedienelemente und Anschlüsse

LTE-Mobilfunk



1 Antennenanschluss (S. 1-2)

Zum Anschließen der mitgelieferten Antenne.

2 Kanalwähler

Drehen, um einen Kanal zu wählen oder um durch die Anzeige zu scrollen.

3 [PWR/VOL]

- Drehen, um das Handfunkgerät ein oder auszuschalten.
- Drehen, um die Lautstärke einzustellen.

4 [FUNC]

- Drücken, um das Funktionsdisplay zu öffnen.
- Im Funktionsdisplay lassen sich durch mehrfaches Drücken Funktionen wie die Wahl des Betriebsmodus, die Gesprächsgruppenwahl usw. aufrufen.

① Wählbare Funktionen können je nach Einstellung im Set-Modus abweichen.

5 [CLR/Lock]

- Drücken, um zur Stand-by-Anzeige zurückzukehren.
- Zum Ein- oder Ausschalten der Tastenverriegelung 1 Sekunde lang drücken. (S. 3-2)
- ① [Main PTT], [Sub PTT], [PWR/VOL] und [Emer] sind auch bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion nutzbar.

6 [▲]/[▼]

Drücken, um einen Kanal zu wählen oder um durch die Anzeige zu scrollen.

7 [CH/Call History]

- Drücken, um die Anrufliste aufzurufen. (S. 4-6)
- Mehrfach drücken, um zwischen den Listen für gesendete Anrufe, empfangene Anrufe, gesendete Mitteilungen, empfangene Mitteilungen, Aufzeichnungen und Telefon-Log umzuschalten.
- 1 Sekunde lang drücken, um eine gewählte Aufzeichnung wiederzugeben. (S.5-10)

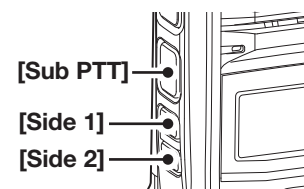
8 [16/Address]

- Wahl einer vorprogrammierten Adresse.
- Drücken, um im Adressbuch zwischen den Anruftypen umzuschalten. (S. 4-2)

9 [Sub PTT]/[Side 1]/[Side 2]

Je nach Voreinstellung lassen sich diesen Tasten Funktionen zuweisen. Das kann auch im erweiterten Set-Modus erfolgen.

Zuweisbare Funktionen sind auf Seite 4-2 aufgeführt.



10 [Main PTT]

Zum Senden drücken und halten, zum Empfangen loslassen.

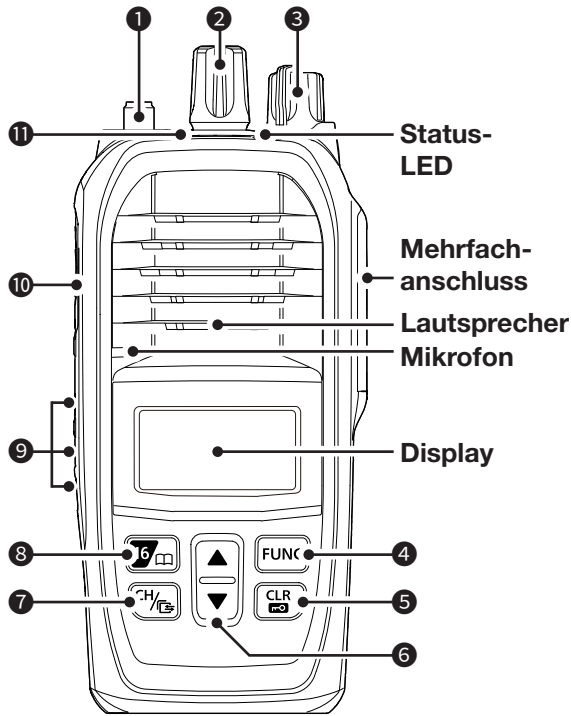
11 [Emer]

Drücken bis „Emergency“ angezeigt wird, um einen Notruf zu senden. (S. 5-6)

Gerätebeschreibung

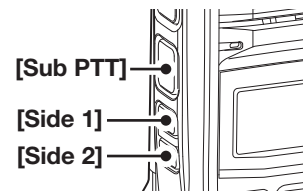
◇ Bedienelemente und Anschlüsse

UKW-Marinefunk



- 1 Antennenanschluss (S. 1-2)**
Zum Anschließen der mitgelieferten Antenne.
- 2 Kanalwähler**
Drehen, um einen Kanal zu wählen oder um durch die Anzeige zu scrollen.
- 3 [PWR/VOL]**
 - Drehen, um das Handfunkgerät ein oder auszuschalten.
 - Drehen, um die Lautstärke einzustellen.
- 4 [FUNC]**
 - Drücken, um das Funktionsdisplay zu öffnen.
 - Im Funktionsdisplay lassen sich durch mehrfaches Drücken Funktionen wie die Wahl des Betriebsmodus, die Kanalgruppenwahl usw. aufrufen.
 - ① Wählbare Funktionen können je nach Einstellung im Set-Modus abweichen.
- 5 [CLR/Lock]**
 - Drücken, um zur Stand-by-Anzeige zurückzukehren.
 - Zum Ein- oder Ausschalten der Tastenverriegelung 1 Sekunde lang drücken. (S. 3-2)
 - ① [Main PTT], [Sub PTT], [PWR/VOL] und die Monitorfunktion sind auch bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion nutzbar.

- 6 [▲]/[▼]**
Drücken, um einen Kanal zu wählen oder um durch die Anzeige zu scrollen.
- 7 [CH/Call History]**
 - Drücken, um zwischen einem regulären Kanal und dem Wetterkanal zu wechseln.
 - 1 Sekunde lang drücken, um eine hohe oder eine geringe Sendeleistung einzustellen.
 - ① Einige Kanäle sind auf geringe Sendeleistung festgelegt.
- 8 [16/Address]**
 - Drücken, um Kanal 16 zu wählen.
 - 1 Sekunde lang drücken, um den Anrufkanal zu wählen
 - ① Details sind in der mitgelieferten Anleitung zu finden.
- 9 [Sub PTT]/[Side 1]/[Side 2]**
Je nach Voreinstellung lassen sich diesen Tasten Funktionen zuweisen. Das kann auch im erweiterten Set-Modus erfolgen. Zuweisbare Funktionen sind auf Seite 6-8 aufgeführt.



- 10 [Main PTT]**
Zum Senden drücken und halten, zum Empfangen loslassen.
- 11 [Emer]**
Diese Taste kann im UKW-Marinefunkmodus nicht genutzt werden.

Gerätebeschreibung

◇ Status-LED

LTE-Mobilfunk

- Leuchtet rot: Senden
- Leuchtet grün: Empfangen
- Leuchtet gelb: Empfangen und senden im Voll-Duplexmodus.

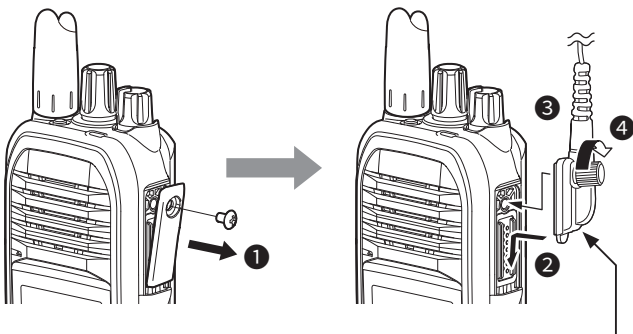
UKW-Marinefunk

- Leuchtet rot: Senden
- Leuchtet grün: Empfangen oder Squelch geöffnet.

◇ Mehrfachanschluss

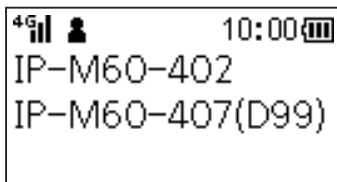
Zum Anschließen eines optionalen Lautsprechermikrofonos oder eines Headsets.

VORSICHT: Das Handfunkgerät **IMMER** mit angeschlossenen Audiozubehör oder mit Buchsenabdeckung betreiben, da es ansonsten nicht staub- und wasserdicht gemäß der Schutzart IP67 ist. Auf Seite 7-5 finden Sie eine Übersicht nutzbarer Lautsprechermikrofone.



VORSICHT: Die Befestigungsschraube für die Buchsenabdeckung des Mehrfachanschlusses nicht zu fest anziehen, da das Handfunkgerät dadurch beschädigt werden kann. Bei einer zu lockeren Verbindung kann Wasser in die Buchsen eindringen.

Display



Anzeige im LTE-Mobilfunkmodus

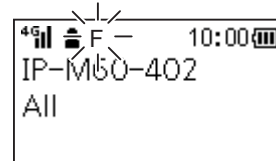
◇ LTE-Mobilfunk

Anzeige	Beschreibung
	Anzeige der Signalstärke mit drei Balken ① In der linken oberen Ecke wird die Netzwerkverbindung (4G oder 3G) angezeigt.
	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt, wenn sich das Handfunkgerät außerhalb des Netzabdeckungsbereichs befindet oder kein Steuersignal empfangen kann. Wird angezeigt, wenn das Handfunkgerät nicht authentifiziert wurde. ① In der linken oberen Ecke wird die Netzwerkverbindung (4G oder 3G) angezeigt.
	Anruf an alle/Gruppenanruf
	Gesprächsgruppenanruf*
	Einzelanruf
	Telefonanruf*
	<ul style="list-style-type: none"> Erscheint bei eingeschalteter Pocket-Piep-Funktion. (S. 4-7) Blinkt, wenn ein Anruf empfangen wird. Blinkt, bis das Funkgerät nach dem Verschwinden eines empfangenen Signals in den Stand-by-Modus zurückkehrt.
	Erscheint bei Nutzung der P-Bell-Funktion. (S. 4-7)
	Erscheint bei eingeschalteter Notruf-funktion. (S. 5-6)
	<ul style="list-style-type: none"> Erscheint bei eingeschalteter Aufzeich-nungsfunktion. (S. 5-10) Blinkt während der Aufnahme.
F	Blinkt beim Herunterladen neuer Firm-ware.

* Je nach Voreinstellung nutzbar.

Beim Herunterladen neuer Firmware blinkt das Symbol „F“:

- Das Handfunkgerät darf vor Beendigung des Ladevorgangs nicht ausgeschaltet werden. Zum Herunterladen der Firmware ist ein Standort mit guter Signalstärke zu wählen. Der Download dauert etwa 10 Minuten.
- Nachdem das Herunterladen beendet ist, beginnt die Aktualisierung der Firmware. Sie nimmt etwa 1 Minute in Anspruch.
- Das Handfunkgerät währenddessen nicht aus-schalten! Es wird automatisch neu gestartet, wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist.



- ① Wenn „F“ länger als 10 Minuten angezeigt wird, ist das Handfunkgerät aus- und wieder einzuschalten.
- ① Wenn der Akkupack eine zu geringe Kapazität () aufweist oder entladen ist (blinkt), startet das Firm-ware-Update nicht. In diesem Fall muss der Akkupack erst aufgeladen und das Handfunkgerät neu gestartet werden.

Display



Anzeige im UKW-Marinefunkmodus

◇ UKW-Marinefunk

Anzeige	Beschreibung
Low	Erscheint, wenn geringe Sendeleistung gewählt ist. ① Blinkt bei hoher Temperatur des Handfunkgeräts.
INT/ USA/ CAN/ ATIS/ WX	Zeigt die aktuelle Kanalgruppe an. ① Die wählbare Kanalgruppe unterscheidet sich je nach Version des Handfunkgeräts.
WX	Erscheint bei eingeschalteter Wetteralarm-Funktion. ① Diese Funktion ist je nach Version des Handfunkgeräts nicht nutzbar.
DUP	Wird angezeigt, wenn ein Duplexkanal gewählt ist.
SCAN	Erscheint während eines Suchlaufs.
DUAL/ TRI	„DUAL“ oder „TRI“ und die Nummer des überwachten Kanals werden bei Nutzung der Dualwatch- oder Tri-Watch-Funktion angezeigt.
CALL	Erscheint, wenn ein Anrufkanal gewählt ist.
	Erscheint, wenn ein Favoritenkanal gewählt ist.

◇ LTE-Mobilfunk/UKW-Marinefunk

Anzeige	Beschreibung
	Wird bei aktivierter Bluetooth-Funktion angezeigt. (S. 5-3)
	Erscheint, wenn das Handfunkgerät mit einem Bluetooth-Gerät verbunden ist. (S. 5-3)
	Erscheint bei aktivierter Tastenverriegelung. (S. 3-2)
VOX	Erscheint bei eingeschalteter VOX-Funktion.
	Anzeige der Akkukapazität. : voll geladen : teilweise entladen : größtenteils entladen, Laden erforderlich : entladen
	Zeigt an, dass sich das Handfunkgerät im adaptiven PTT-Modus befindet. (S. 5-13)

Abschnitt 3 GRUNDLEGENDER BETRIEB

Einschalten	3-2
Lautstärke einstellen	3-2
Tastenverriegelung	3-2
Funktionsdisplay	3-2
AquaQuake-Funktion	3-3
Betriebsmodus wählen.....	3-3

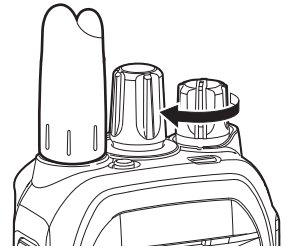
Einschalten

Nur für europäische Version:

Beim ersten Einschalten des Handfunkgeräts, erfolgt je nach Vorprogrammierung die Anzeige des Modells im Display. Wählen Sie das Land aus, in dem Sie das Gerät betreiben.

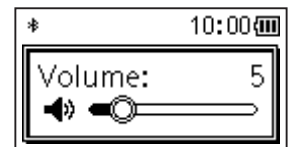
HINWEIS: Vor der ersten Benutzung des Handfunkgeräts muss der Akkupack vollständig geladen werden, damit er seine optimale Lebensdauer erreicht (siehe Abschnitt LADEN DES AKKUPACKS in der mitgelieferten Bedienungsanleitung).

- Zum Einschalten des Handfunkgeräts [PWR/VOL] im Uhrzeigersinn bis zur 12-Uhr-Position drehen.
 - ① Aufgrund der Staub- und Wasserdichtheit ist der Drehknopf etwas schwergängig.
 - ① Zum Ausschalten des Handfunkgeräts [PWR/VOL] gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis ein Klickgeräusch hörbar ist.
 - ① Je nach Voreinstellung wird ein Begrüßungstext angezeigt.



Lautstärke einstellen


- [PWR/VOL] drehen, um die Lautstärke einzustellen.
 - ① Im Display erscheint ein Fenster mit dem Einstellregler für die Lautstärke.
 - ① [CLR/Lock] drücken, um zur Stand-by-Anzeige zurückzukehren.



Tastenverriegelung

Mit der Verriegelungsfunktion lassen sich je nach Voreinstellung versehentliche Kanalwechsel und unbeabsichtigte Funktionszugriffe verhindern.

Alle Tasten und Funktionen außer [Main PTT], [Sub PTT], [PWR/VOL], [Emer] und die Monitor-Funktion sind elektronisch gesperrt.

- [CLR/Lock] 1 Sekunde lang drücken, um die Tastenverriegelung ein- oder auszuschalten.
 - ① Bei eingeschalteter Funktion erscheint „“ im Display.



Funktionsdisplay

Im Funktionsdisplay kann man Funktionen durch Drücken der [FUNC]-Taste wählen.

- ① Wählbare Funktionen können je nach Version des Handfunkgeräts abweichen.
- ① Je nach Betriebsmodus lassen sich im Funktionsdisplay folgende Tasten nutzen.

LTE-Mobilfunk: [Main PTT] und [CLR/Lock]

UKW-Marinefunk: Main PTT, [16/Address], [CLR/Lock] und [Sub PTT] mit zugewiesener Funktion „Marine PTT“

Pfad zur Funktionsanzeige:

Die unterschiedlichen Funktionen sind folgendermaßen erreichbar:

Beispiel: [FUNC] > **Mode Select**

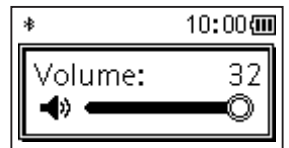
AquaQuake-Funktion

Die AquaQuake-Funktion drückt durch Vibration in den Lautsprecher eingedrungenes Wasser heraus, das andernfalls zu einem dumpfen und unverständlichen Klang führen würde.

① Zur Nutzung dieser Funktion muss „AquaQuake“ der Taste [Sub PTT], [Side 1] oder [Side 2] zugewiesen sein. Funktionen lassen sich im Set-Modus zuweisen. (S. 6-8)

HINWEIS: Die AquaQuake-Funktion kann NICHT verwendet werden, wenn ein externes Lautsprechermikrofon angeschlossen ist!

1. Taste drücken, der die Funktion „AquaQuake“ zugewiesen ist.
 - Ein tiefer Ton, dessen Lautstärke unabhängig von der Lautstärkeeinstellung ist, drückt das Wasser aus dem Lautsprecher.
 - Während des Haltens der Taste wird das Fenster für die Lautstärkeeinstellung angezeigt.
 - ① Die AquaQuake-Funktion ist auf max. 10 Sek. begrenzt, auch wenn die Taste weiter gedrückt wird.
2. Zum Ausschalten der Funktion Taste loslassen.
 - Die Lautstärke wird auf den vorherigen Pegel zurückgesetzt.



Betriebsmodus wählen

Der Betriebsmodus lässt sich wie unten gezeigt auswählen. Anweisungen zu den einzelnen Betriebsmodi finden Sie auf den jeweils angegebenen Seiten.

LTE-Mobilfunk: Abschnitt 4 (S. 4-1)

Zur Kommunikation mit IP-Funkgeräten innerhalb eines Mobilfunknetzes.

- Dieser Modus ist nutzbar, wenn sich das Handfunkgerät innerhalb der Reichweite eines Mobilfunknetzes befindet.
- Vollduplex- und Simplex-Anrufe sind möglich.

UKW-Marinefunk: Siehe Abschnitt 6 der mitgelieferten Bedienungsanleitung.

Zur Kommunikation auf See mit UKW-Marinefunkgeräten.

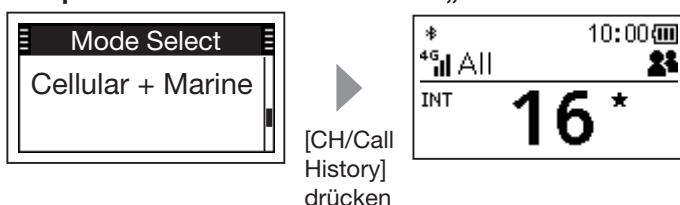
LTE-Mobilfunk + UKW-Marinefunk: Abschnitt 5 (S. 5-12)

Mobil- und Marinefunk lassen sich mit dem IP-M60 gleichzeitig nutzen. In diesem Modus ist gleichzeitiges Senden und Empfangen mit IP- und UKW-Marinefunkgeräten möglich

HINWEIS: In Relaismodus wird die Kommunikation auf einem UKW-Marinekanal an IP-Funkgeräte übertragen und umgekehrt. Details dazu sind auf Seite 5-14 zu finden.

1. Das „Mode Select“-Display öffnen.
 - [FUNC] > **Mode Select**
2. Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um einen der Betriebsmodi „Cellular“, „Marine“, „Cellular + Marine“ oder „Relay“ zu wählen.
 - ① Je nach Einstellung sind einige Modi eventuell nicht nutzbar.
3. [CH/Call History] drücken.
 - Der Betriebsmodus ist gewählt; das Handfunkgerät kehrt zur Stand-by-Anzeige zurück.

Beispiel: Wahl des Betriebsmodus „Cellular + Marine“



Abschnitt 4 NUTZUNG DES LTE-MOBILFUNKMODUS

Grundlegender Betrieb	4-2
◇ Wahl eines Gesprächspartners.....	4-2
◇ Empfangen und Senden	4-2
Erweiterter Betrieb.....	4-3
◇ Gesprächsgruppen-Anruf	4-3
◇ Wahl einer Gesprächsgruppen-Nummer.....	4-4
◇ Nachricht senden.....	4-5
◇ Empfangene Nachrichten anzeigen.....	4-6
◇ Statusmeldung.....	4-6
◇ SIM-Karte wechseln	4-7
◇ Pocket-Piep-Funktion.....	4-7
◇ P-Bell-Funktion.....	4-7
Tastenfunktionen zuweisen	4-8

Grundlegender Betrieb

HINWEIS: Für LTE-Mobilfunkbetrieb ist eine SIM-Karte erforderlich. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Händler.

◇ Wahl eines Gesprächspartners

1. [16/Address] drücken, um das Adressbuch anzuzeigen.
① Das Adressbuch wird geöffnet.
2. [16/Address] mehrfach drücken, um zwischen den Anruftypen umzuschalten.
① Wählbare Anruftypen können je nach Voreinstellung unterschiedlich sein.
3. Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um einen Gesprächspartner zu wählen.

◇ Empfangen und Senden

Empfangen:

- Beim Empfang eines Anrufs leuchtet die Status-LED grün.

Senden:

- [Main PTT]-Taste gedrückt halten und in mit normaler Lautstärke in das Mikrofon sprechen.
① Bei gedrückter [Main PTT]-Taste leuchtet die Status-LED rot.

Während des Empfangs sprechen:

- Wenn man während des Empfangs [Main PTT] drückt, kann man im Vollduplex-Modus* kommunizieren wie bei einem Telefonanruf.
① Im Vollduplex-Modus leuchtet Status-LED gelb.
* Die Nutzbarkeit hängt von der Voreinstellung ab. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.

TIPP: Um die Verständlichkeit der übertragenen Sprache zu gewährleisten, sollten Sie das Mikrofon etwa 5 bis 10 cm vom Mund entfernt halten, eine kurze Pause nach Betätigen der [Main PTT] machen und mit normaler Lautstärke ins Mikrofon sprechen.

Anruftypen:

- Anruf an alle: Anruf an alle Funkgeräte innerhalb eines Netzwerks.
- Gruppenanruf: Anruf an alle Funkgeräte innerhalb einer Gruppe.
- Gesprächsgruppenanruf: Anruf an alle Funkgeräte innerhalb einer Gesprächsgruppe.
- Einzelanruf: Anruf an ein bestimmtes Funkgerät.
- Telefonanruf: Anruf an ein IP-Telefon (je nach Voreinstellung).

HINWEIS:

- Die Time-Out-Timer-Funktion beendet die Übertragung automatisch nach 5 Minuten, um versehentliches Dauersenden zu verhindern. 10 Sek. davor ist ein Hinweiston zu hören. Nach der Beendigung ist das Senden 60 Sekunden lang nicht möglich.
- Die Rauschminderungsfunktion reduziert das Rauschen des Sendesignals.

Erweiterter Betrieb

◇ Gesprächsgruppen-Anruf

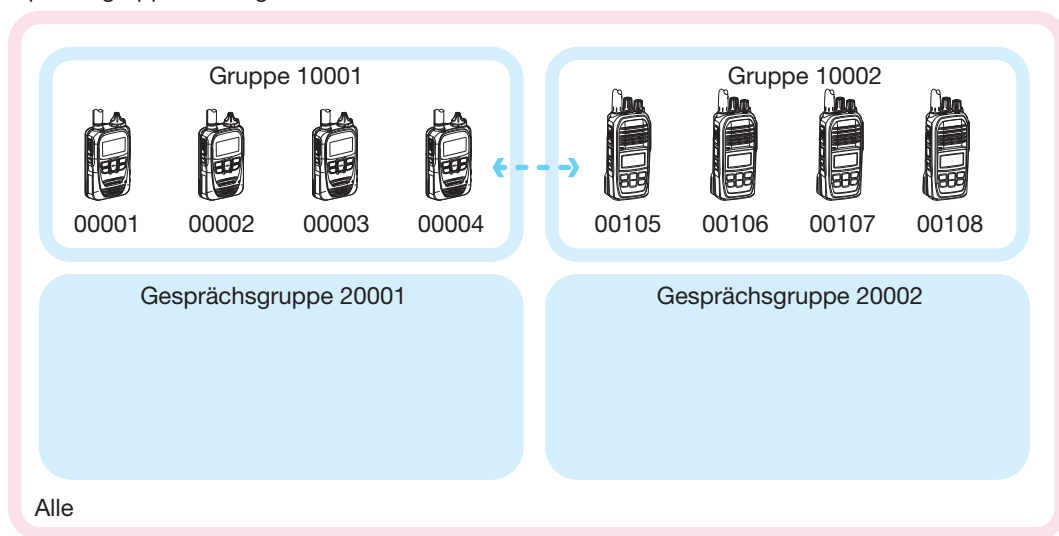
Die Gesprächsgruppenanruf-Funktion ermöglicht die Kommunikation mit Gesprächspartnern in der selben Gesprächsgruppe.

Beispiel (siehe Abbildung unten): Wenn das IP-M60 „00105“ in seiner normalen Gruppe „10002“ die Gesprächsgruppe „20001“ wählt, wird es von Gruppe „10002“, ausgeschlossen und kann nur noch mit den Funkgeräten „00004“ und „00108“ kommunizieren, die zur Gruppe „20001“ gehören.

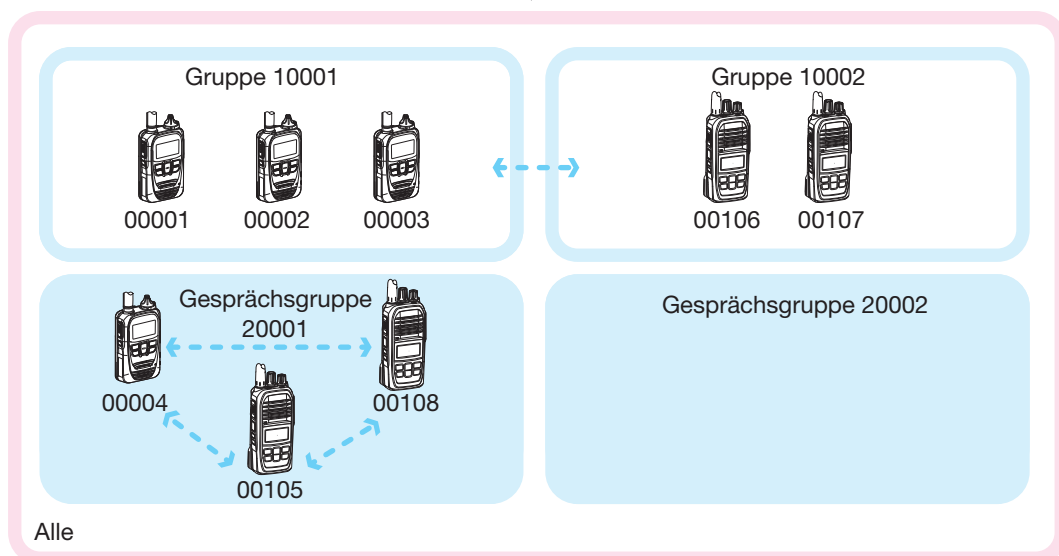
① Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn die Gesprächsgruppennummer registriert ist und die Gesprächsgruppen-Anruffunktion durch Ihren Händler einer Taste zugewiesen wurde.

② Fragen Sie Ihren Händler, wie man eine Gesprächsgruppe bei einem Anruf an alle ein- oder ausschließt.

Gesprächsgruppe ist ausgeschaltet



Gesprächsgruppe ist gewählt

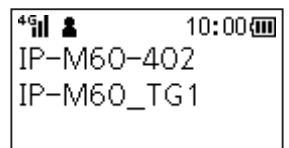
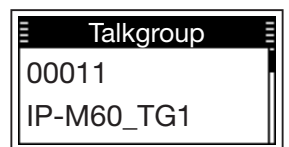
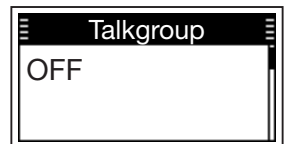


Erweiterter Betrieb

◇ Wahl einer Gesprächsgruppen-Nummer

Eine Gesprächsgruppen-Nummer ist wählbar, wenn die Gesprächsgruppen-Anruhfunktion der [FUNC]-Taste zugewiesen wurde. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.

1. Zum Anzeigen der Funktion [FUNC] drücken.
 - Das Funktionsdisplay wird angezeigt.
2. Wird eine andere Funktion als „Talkgroup“ angezeigt, [FUNC] drücken.
 - ① Je nach Voreinstellung kann es erforderlich sein, [FUNC] mehrfach zu drücken.
3. Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um die Nummer einer Gesprächsgruppe zu wählen, der man beitreten möchte.
4. [CLR/Lock] drücken.
 - Es kann nun ausschließlich mit Gesprächspartnern in der selben Gesprächsgruppe kommuniziert werden
 - ① Während die Gesprächsgruppennummer gewählt ist, kann kein normaler Gruppenanruf getätigt werden
 - ① Die Gesprächsgruppe kann man verlassen und zur normalen Gruppe zurückkehren, indem man im Schritt 3 im „Talkgroup“-Display „OFF“ wählt.



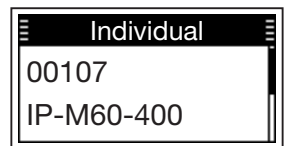
Erweiterter Betrieb

◇ Nachricht senden

Je nach Voreinstellung können Nachrichten gesendet werden. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.

1. Wahl eines Gesprächspartners

1. [16/Address] drücken, um das Adressbuch anzuzeigen.
 - Das Adressbuch wird geöffnet.
2. [16/Address] mehrfach drücken, um zwischen den Anruftypen umzuschalten. (Beispiel: Einzelanruf)
 - ① Die angezeigten Anruftypen können je nach Voreinstellung unterschiedlich sein.
 - All → Group → Individual → Telephone
3. Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um einen Gesprächspartner zu wählen.



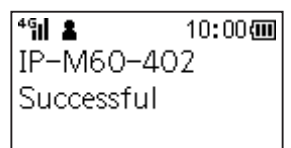
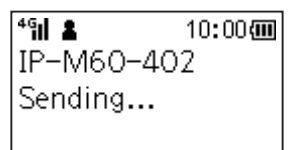
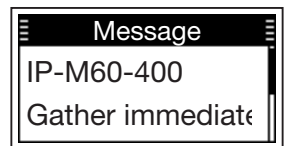
TIPP: Ein Gesprächspartner lässt sich auch aus der Anrufliste wählen.

1. [CH/Call History] drücken, um die Anrufliste aufzurufen.
 - Die Anrufliste wird angezeigt.
2. [CH/Call History] mehrfach drücken, um zwischen „TX log“, „RX log“, und „TX MSG log“ zu wechseln.
 - ① Die angezeigten Listen können je nach Voreinstellung abweichen.
 - TX log → RX log → TX MSG log → RX MSG log
3. Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um einen Gesprächspartner zu wählen.

2. Nachricht senden

Senden einer vorprogrammierten Nachricht:

1. Zum Anzeigen der Funktion [FUNC] drücken.
 - Das Funktionsdisplay wird angezeigt.
2. Wird eine andere Funktion als „Message“ angezeigt, [FUNC] drücken.
 - ① Je nach Voreinstellung kann es erforderlich sein, [FUNC] mehrfach zu drücken.
3. Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um die gewünschte Nachricht zu wählen.
 - Je nach Länge scrollt die Nachricht durch das Display.
4. Zum Senden der Nachricht [Main PTT] drücken.
 - ① Während des Haltens der [Main PTT] wird „Sending ...“ angezeigt.
 - ① Wenn als Anruftyp „Individual“ (Einzelanruf) gewählt ist, wird nach dem Senden das Übertragungsergebnis „Successful“ (erfolgreich) oder „No response“ (keine Antwort) angezeigt.

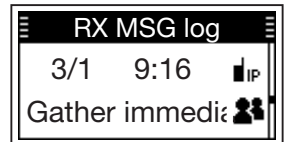


Erweiterter Betrieb

◇ Empfangene Nachrichten anzeigen

Empfangene Nachrichten lassen sich je nach Voreinstellung anzeigen. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.

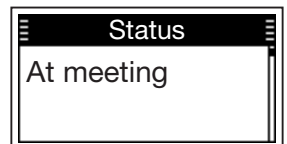
1. [CH/Call History] drücken, um die Anrufliste aufzurufen.
 - Die Anrufliste wird angezeigt.
2. [CH/Call History] drücken, um „RX MSG log“ anzuzeigen.
 - ① Je nach Voreinstellung kann es erforderlich sein, [CH/Call History] mehrfach zu drücken.
3. Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um empfangene Nachrichten anzuzeigen.
 - ① Je nach Länge scrollt die Nachricht durch das Display.



◇ Statusmeldung

Je nach Voreinstellung lassen sich Statusmeldungen senden. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.

1. Zum Anzeigen der Funktion [FUNC] drücken.
 - Das Funktionsdisplay wird angezeigt.
2. Wird eine andere Funktion als „Status“ angezeigt, [FUNC] drücken.
 - ① Je nach Voreinstellung kann es erforderlich sein, [FUNC] mehrfach zu drücken.
3. Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um eine Statusmeldung entsprechend der eigenen Situation zu wählen.
4. Zum Senden der Statusmeldung [Main PTT] drücken.

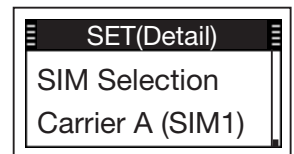
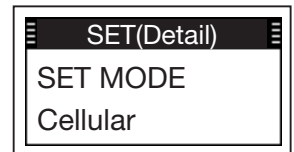


Erweiterter Betrieb

◇ SIM-Karte wechseln

Das Handfunkgerät verfügt über zwei SIM-Kartensteckplätze, SIM 1 und SIM 2. Welche SIM-Karte genutzt werden soll, lässt sich im erweiterten Set-Modus einstellen.

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. [16/Address] und [FUNC] gedrückt halten und [PWR/VOL] drehen, um das Handfunkgerät einzuschalten.
 - Der erweiterte Set-Modus wird angezeigt.
 - ① [16/Address] und [FUNC] loslassen, wenn „SET (Detail)“ erscheint.
3. Durch Drehen des Kanalwählers oder Drücken von [▲]/[▼] die Menügruppe „Cellular“ wählen und dann [FUNC] drücken.
4. [16/Address] oder [FUNC] mehrfach drücken, um „SIM Selection“ zu wählen.
5. Mit dem Kanalwähler oder mit [▲]/[▼] eine SIM-Karte wählen.
 - ① Falls ein Name für die SIM-Karte vergeben wurde, wird dieser angezeigt.
6. Zum Verlassen von „SIM Selection“ [CLR/Lock] drücken.
 - ① Erneutes Drücken von [CLR/Lock] führt zum Verlassen des erweiterten Set-Modus. Das Handfunkgerät kehrt zur Stand-by-Anzeige zurück.

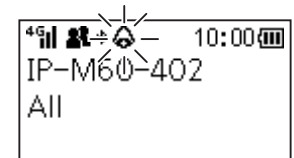


TIPP: Wenn man im erweiterten Set-Modus die Option „Show SIM selection“ anwählt, lässt sich das „SIM Selection“-Display auch mit der [FUNC]-Taste aufrufen (S. 6-6).

◇ Pocket-Piep-Funktion

Die Pocket-Piep-Funktion gibt einen Hinweis an und zeigt im Display an, wenn ein Anruf empfangen wird.

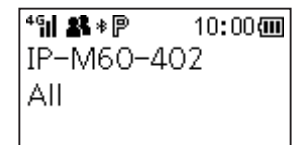
- ① Die Funktion wird vom Händler oder im Set-Modus eingestellt.
- ① „📞“ erscheint bei eingeschalteter Funktion.
- ① Beim Empfang eines Anrufs blinkt „📞“ und ein Hinweisston ist zu hören. Nachdem das Signal verschwunden ist, blinkt das Symbol bis das Handfunkgerät in den Stand-by-Modus zurückkehrt.



◇ P-Bell-Funktion

Die P-Bell-Funktion gibt einen Hinweis an, wenn ein Anruf eingeht. Ein eingehender Anruf wird so lange stummgeschaltet, bis zum Antworten die [Main PTT], gedrückt wird.

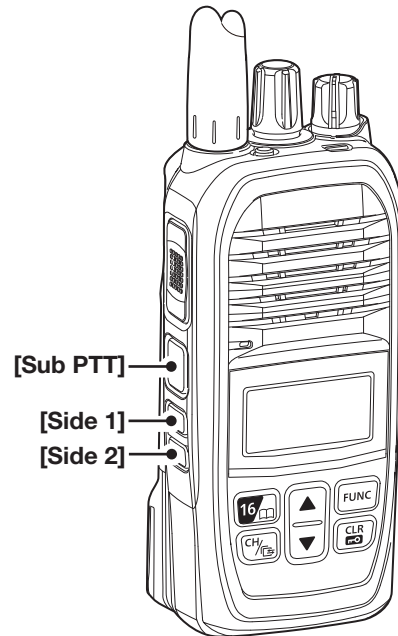
- ① Die Funktion wird vom Händler oder im Set-Modus eingestellt.
- ① „P“ erscheint bei eingeschalteter Funktion.



Tastenfunktionen zuweisen

Für den LTE-Mobilfunkbetrieb können je nach Voreinstellung den Tasten [Sub PTT], [Side 1] und [Side 2] unten aufgeführte Funktionen zugewiesen werden. Zur Nutzung einer Tastenfunktion ist die entsprechende Taste zu drücken oder zu halten. Die Funktionen lassen sich auch im erweiterten Set-Modus zuweisen. (S. 6-5)

Funktion	Beschreibung
Message	Sofortiges Öffnen des Nachrichten-Displays per Tastendruck. ① Das beim ersten Tastendruck angezeigte Nachrichten-Display kann je nach Voreinstellung unterschiedlich sein.
One Touch	Direkte Auswahl eines bestimmten Gesprächspartners per Tastendruck. ① Wählbare Gesprächspartner sind von der Voreinstellung abhängig.
AquaQuake	Beim Halten der Taste mit dieser Funktion wird die AquaQuake-Funktion eingeschaltet. Sie entfernt in den Lautsprecher eingedrungenes Wasser durch Vibration. ① Wasser im Lautsprecher führt zu einem dumpfen und unverständlichen Klang. ① Die Funktion ist zeitlich begrenzt, auch wenn die Taste weiter gedrückt wird. ① Funktioniert nur mit dem internen Lautsprecher; die Funktion ist mit einem externen Lautsprechermikrofon nicht nutzbar!



① Der dem Handfunkgerät beigelegten Bedienungsanleitung sind die zuweisbaren Funktionen für den UKW-Marinefunkmodus zu entnehmen.

Abschnitt 5 WEITERE FUNKTIONEN

Nutzung von Bluetooth®-Geräten	5-2
◇ Bluetooth-Headset VS-3.....	5-2
◇ Koppeln mit einem Bluetooth-Gerät.....	5-3
◇ Bluetooth-Einstellungen	5-3
◇ Verbindung zu einem gekoppelten Bluetooth-Gerät trennen	5-4
◇ Bluetooth-Gerät aus der Liste gekoppelter Geräte löschen.....	5-4
◇ Liste gekoppelter Geräte initialisieren.....	5-5
Nutzung der Notruffunktion.....	5-6
◇ Man-Down-Funktion.....	5-7
◇ Alleinarbeiter-Funktion.....	5-8
◇ Stillstandserkennung	5-9
◇ Bewegungserkennung.....	5-9
Sprachaufzeichnung.....	5-10
◇ Sprachaufzeichnung	5-10
◇ Audioaufzeichnungen löschen.....	5-11
Kombinierter LTE-Mobilfunk/UKW-Marinefunk-Modus	5-12
◇ Betriebsmodus LTE-Mobilfunk + UKW-Marinefunk wählen	5-12
◇ Haupt- und Sub-Modus.....	5-12
◇ Senden.....	5-12
◇ Empfangen	5-12
◇ Adaptiver PTT-Modus.....	5-13
Relaismodus.....	5-14
◇ Relaismodus wählen.....	5-14
◇ Weiterleiten eines Signals	5-14

Nutzung von Bluetooth®-Geräten

HINWEIS: Nutzen Sie ein Gerät, das den von Bluetooth SIG festgelegten Standards entspricht und zertifiziert wurde. Selbst wenn ein Gerät dem Bluetooth-Standard entspricht, kann nicht garantiert werden, dass es ordnungsgemäß funktioniert. Je nach seinen Spezifikationen und Einstellungen lässt es sich möglicherweise nicht mit dem Handfunkgerät koppeln.

Das Handfunkgerät kann in Verbindung mit einem Bluetooth-Headset genutzt werden.

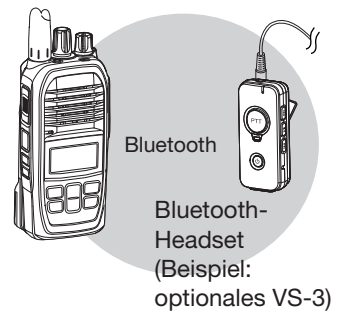
① Mit Stand vom März 2024 kann nur die ordnungsgemäße Funktion mit dem Headset VS-3 garantiert werden.

- Je nach Voreinstellung ist die Bluetooth-Funktion eventuell nicht nutzbar. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.
- Die Reichweite der Bluetooth-Verbindung beträgt etwa 10 m.
 - ① Sie kann je nach Umgebungsbedingungen variieren.
- Obwohl bis zu sechs Bluetooth-Geräte in die Kopplungsliste des Handfunkgeräts aufgenommen werden können, wird empfohlen, die Verbindung jeweils nur zu einem Gerät herzustellen.

Elektromagnetische Beeinflussung

Bei der Nutzung von Bluetooth-Geräten ist Folgendes zu beachten: Bluetooth-Geräte arbeiten im 2,4-GHz-Band. In diesem Frequenzbereich arbeiten auch andere Geräte wie z. B. WLAN-Access-Points, Mikrowellenherde, RFID-Systeme, Amateurfunkstationen usw. Wenn man also Bluetooth-Geräte in räumlicher Nähe zu solchen Geräten verwendet, kann es zu Problemen bei der Kommunikation oder zu einer Verminderung der Datenübertragungsraten kommen. Sollte es nicht möglich sein, das die Störung verursachende Gerät auszuschalten, muss man den Abstand zu diesem vergrößern.

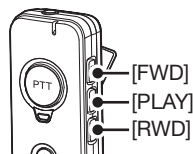
Alle Bluetooth-Geräte haben eine bestimmte Reichweite, außerhalb derer die Kommunikation instabil wird.



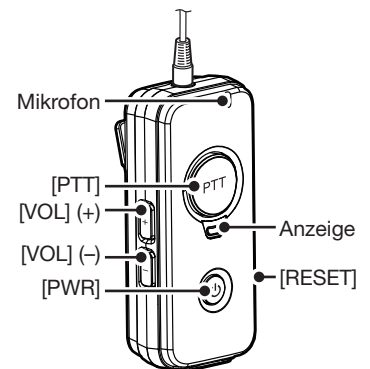
◇ Bluetooth-Headset VS-3

Wenn man das optionale Bluetooth-Headset VS-3 mit dem Handfunkgerät koppelt, können die Audiosignale zum Senden und Empfangen drahtlos zwischen dem IP-M60 und dem VS-3 übertragen werden. Das VS-3 verfügt über eine [PTT]-Taste, sodass man auf die gleiche Weise senden kann, als ob man die [Main PTT] des Handfunkgeräts drückt.

- Die Tasten [FWD], [RWD] und [PLAY] des VS-3 sind während der Nutzung mit dem IP-M60 deaktiviert.



- Wenn das Headset nicht ordnungsgemäß funktioniert, obwohl es eingeschaltet ist, drücken Sie mit einem Stift auf [RESET], um das Ausschalten zu erzwingen.



Funktion		Bedienung	Piepton	Anzeige
Bluetooth	EIN	[PWR] 3 s lang drücken.	Melodie (aufsteigende Tonfolge)	Blinkt blau.
	AUS		Melodie (abfallende Tonfolge)	–
Kopplung	Suchen	Bei ausgeschalteter Bluetooth-Funktion [PWR]	PiPa- (kopplungsbereit)	Blinkt alle 3 s schnell rot, dann blau.
	Verbunden	6 s lang drücken.	PiRo	Blinkt alle 3 s zweimal blau.
Senden*1		[PTT] drücken.	Pi*2	Blinkt alle 3 s einmal rot, dann zweimal blau.
Lautstärke	lauter*1	[VOL] (+) drücken.	Pi	–
	leiser*1	[VOL] (-) drücken	Boo	–

*1 Funktioniert nur, wenn ein Bluetooth-Gerät angeschlossen ist.

*2 Abhängig von der Einstellung des Hinweistons und der Einstellung „BT PTT Beep“ im Set-Modus.

Nutzung von Bluetooth®-Geräten

◇ Koppeln mit einem Bluetooth-Gerät

Dieses Beispiel beschreibt das Koppeln des Funkgeräts mit einem Bluetooth-Headset VS-3.

1. Aufrufen des Kopplungsmodus am VS-3

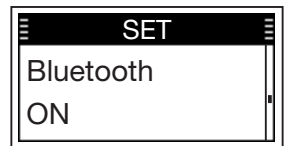
1. Das Headset muss ausgeschaltet sein.
2. [PWR] 6 Sekunden lang drücken.
 - Die LED blinkt rot, dann blau – das Headset befindet sich im Kopplungsmodus.

HINWEIS:

- Das Headset VS-3 ist vor dem Betrieb aufzuladen.
- Wenn die Kopplungsliste leer ist, startet das VS-3 beim Einschalten im Kopplungsmodus.

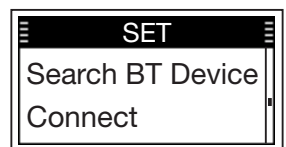
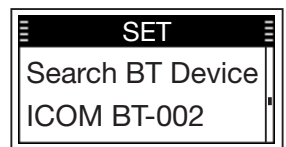
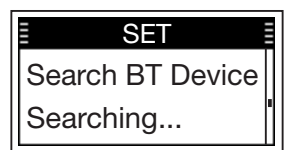
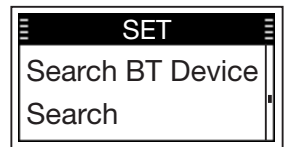
2. Einschalten der Bluetooth-Funktion des Handfunkgeräts

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. Zum Einschalten [FUNC] gedrückt halten und [PWR/VOL] drehen.
 - Der Set-Modus wird angezeigt.
 - ① Bei der Anzeige von „SET“ kann die [FUNC]-Taste losgelassen werden.
3. Mit dem Kanalwähler oder [▲]/[▼] die Menügruppe „Common“ wählen und dann [FUNC] drücken.
4. [FUNC] oder [16/Address] mehrfach drücken bis „Bluetooth“ angezeigt wird.
5. Mit dem Kanalwähler oder [▲]/[▼] die Option „ON“ wählen.



3. Koppeln und Verbinden des Bluetooth-Geräts

1. Im Set-Modus [FUNC] oder [16/Address] mehrfach drücken bis „Search BT Device“ angezeigt wird, dann [CH/Call History] drücken.
 - „Searching ...“ wird angezeigt und das Handfunkgerät sucht nach Bluetooth-Geräten.
 - ① Zum Abbrechen der Suche [CLR/Lock] drücken.
 - Wird ein Bluetooth-Gerät gefunden, erscheinen Geräte name und -adresse im Display. (Beispiel: ICOM BT-002)
2. Mit [▲]/[▼] das Headset zum Koppeln und Verbinden auswählen und dann die [CH/Call History]-Taste drücken.
 - Nach erfolgreicher Verbindung erscheint „Connect“ im Display.
3. Zum Verlassen von „Search BT Device“ [CLR/Lock] drücken.
 - ① Erneutes Drücken von [CLR/Lock] führt zum Verlassen des Set-Modus. Das Handfunkgerät kehrt zur Stand-by-Anzeige zurück.
 - „📶“ erscheint, wenn das Headset korrekt verbunden ist.



◇ Bluetooth-Einstellungen

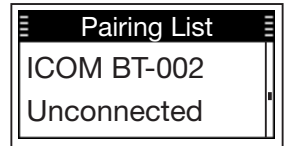
Bluetooth-Einstellungen für das Handfunkgerät lassen sich im Set-Modus vornehmen. Weitere Informationen sind im Abschnitt „SET-MODUS“ auf S. 6-3 und 6-4 zu finden.

Nutzung von Bluetooth®-Geräten

◇ **Verbindung zu einem gekoppelten Bluetooth-Gerät trennen**

Wird ein gekoppeltes Bluetooth-Gerät nicht genutzt, kann man die Verbindung trennen.

1. In the Stand-by-Display [FUNC] mehrfach drücken, um „Pairing List“ zu wählen.
 2. Mit [▲] oder [▼] das zu trennende Gerät wählen, dann [CH/Call History] drücken.
 - Wenn die Verbindung erfolgreich getrennt wurde erscheint „Unconnected“ im Display.
- ① Um die Verbindung mit dem Bluetooth-Gerät wiederherzustellen, sind die gleichen Schritte auszuführen.

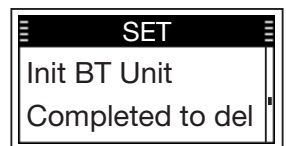
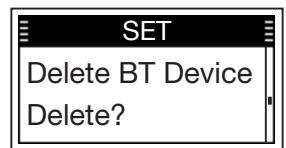
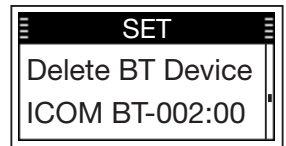


◇ **Bluetooth-Gerät aus der Liste gekoppelter Geräte löschen**

Bluetooth-Geräte können aus der „Pairing List“ entfernt werden.

① Vor dem Löschen muss die Verbindung zu dem entsprechenden Gerät getrennt werden.

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
 2. Zum Einschalten [FUNC] gedrückt halten und [PWR/VOL] drehen.
 - Der Set-Modus wird angezeigt.
- ① Bei der Anzeige von „SET“ kann die [FUNC]-Taste losgelassen werden.
3. Mit dem Kanalwähler oder mit [▲]/[▼] die Menügruppe „Common“ wählen und dann [FUNC] drücken.
 4. [FUNC] oder [16/Address] mehrfach drücken bis „Delete BT Device“ angezeigt wird.
 5. Mit dem Kanalwähler drehen oder mit [▲]/[▼] das zu löschende Gerät wählen.
 6. [CH/Call history] drücken.
 - Die Abfrage „Delete?“ erscheint.
 - Zum Abbrechen eine beliebige Taste außer [CH/Call history] drücken.
 7. [CH/Call history] drücken.
 - Wenn das Gerät erfolgreich aus der Liste gelöscht wurde, wird „Completed to delete“ angezeigt.



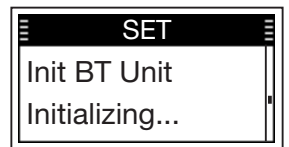
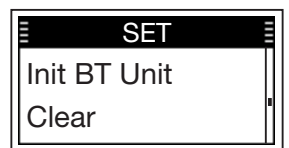
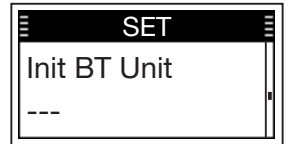
Nutzung von Bluetooth®-Geräten

◇ Liste gekoppelter Geräte initialisieren

Wenn beim Bluetooth-Betrieb Probleme auftreten, kann man die Kopplungsliste neu initialisieren.

Initialisierung der Kopplungsliste des Handfunkgeräts

- ① Bei der Initialisierung werden alle gekoppelten Bluetooth-Geräte aus der Liste gelöscht.
 - ① Die Kopplungsliste wird auch bei einem Reset im erweiterten Set-Modus initialisiert.
1. Das Handfunkgerät ausschalten.
 - Der Set-Modus wird angezeigt.
 2. Zum Einschalten [FUNC] gedrückt halten und [PWR/VOL] drehen.
 - Bei der Anzeige von „SET“ kann die [FUNC]-Taste losgelassen werden.
 3. Mit dem Kanalwähler oder mit [▲]/[▼] die Menügruppe „Common“ wählen und dann [FUNC] drücken.
 4. [FUNC] oder [16/Address] mehrfach drücken bis „Init BT Unit“ angezeigt wird.
 5. Mit dem Kanalwähler oder mit [▲]/[▼] die Option „Clear“ wählen.
 6. Zum Initialisieren [CH/Call History] drücken.
 - Die Kopplungsliste wurde initialisiert und das Handfunkgerät startet automatisch neu.



Initialisierung der Kopplungsliste des VS-3

1. Die [PWR]-Taste am VS-3 3 Sekunden lang drücken, um die Bluetooth-Funktion einzuschalten.
 - Die LED blinkt blau.
2. Die [PWR]-Taste am VS-3 erneut 3 Sekunden lang drücken, um die Bluetooth-Funktion wieder auszuschalten.
 - Die LED erlischt.
3. Nun innerhalb von 10 Sekunden [VOL] (+) und [VOL] (-) drücken und halten und die [PWR]-Taste 10 Sekunden lang drücken.
 - Die LED leuchtet violett und verlischt, nachdem die Kopplungsliste initialisiert ist.

Nutzung der Notruffunktion

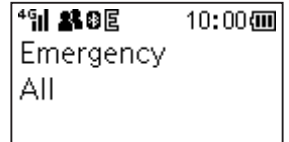
HINWEIS: Die Nutzung der Notruffunktion ist nur im LTE-Mobilfunkmodus möglich.

Bei freigeschalteter Notruffunktion ist es möglich, Notrufe zu empfangen und zu senden.

Senden:

Diese Anleitung bezieht sich auf die freigeschaltete Notruffunktion. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.

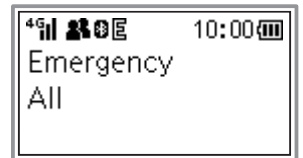
1. [Emer] drücken und halten bis „Emergency“ angezeigt wird.
 - Ein sich regelmäßig wiederholender Alarmton ist zu hören.
2. Auf eine Antwort warten.
 - Sobald das Handfunkgerät eine Antwort empfängt, stoppt der Alarm und die Status-LED leuchtet grün.
 - ① Um den Notruf abubrechen, ist das Handfunkgerät auszuschalten.
 - ① Das Handfunkgerät wiederholt den Notruf automatisch bis eine Bestätigung empfangen oder das Gerät ausgeschaltet wird.



Empfangen:

Beim Empfang eines Notrufs wird „Emergency“ angezeigt und das Display blinkt.

- ① Je nach Voreinstellung ist ein sich regelmäßig wiederholender Alarmton zu hören und/oder das Handfunkgerät vibriert periodisch.
- [Main PTT] drücken und halten und in das Mikrofon sprechen.
 - Das Blinken des Displays, der Alarmton und/oder die Vibration werden beendet.
 - ① Bei gedrückter [Main PTT] leuchtet die Status-LED rot.
 - ① Nach dem Loslassen der [Main PTT] kehrt das Handfunkgerät zum Stand-by-Display zurück.



Das Display blinkt in regelmäßigen Abständen.

HINWEIS: Die Notruffunktion funktioniert unter bestimmten Bedingungen (keine Verbindung zum Mobilfunknetz, Hindernisse, schlechtes Wetter usw.) eventuell nicht korrekt.

Icom ist nicht für Schäden verantwortlich, die durch die Nutzung bzw. Nichtnutzbarkeit der Notruffunktion verursacht werden.

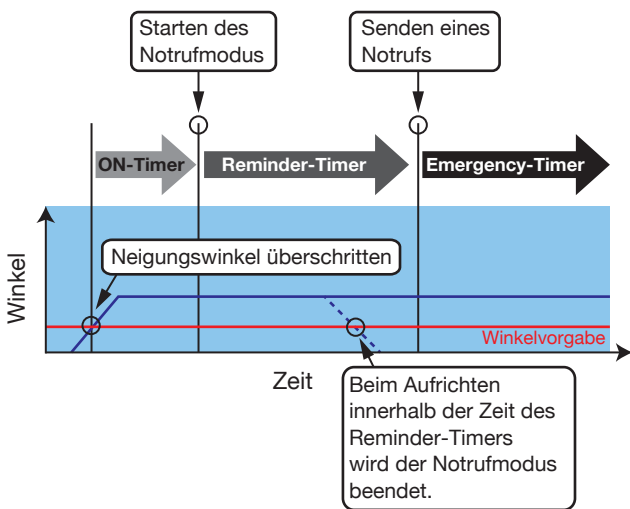
Nutzung der Notruffunktion

Das Handfunkgerät kann je nach Voreinstellung durch die folgenden Funktionen in den Notrufmodus versetzt werden.

◇ Man-Down-Funktion

Überschreitet das Handfunkgerät für die im ON-Timer voreingestellte Zeit den eingestellten Neigungswinkel, wird es in den Notrufmodus versetzt.

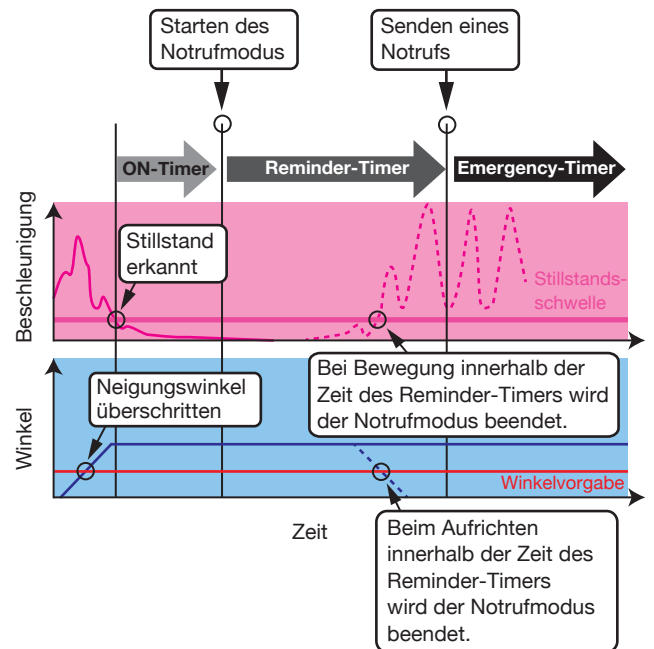
- ① Beim Aufrichten des Handfunkgeräts innerhalb der im Reminder-Timer eingestellten Zeit, wird der Notrufmodus beendet.



Man-Down mit Stillstandserkennung:

Das Handfunkgerät wird in den Notrufmodus versetzt,

- wenn der voreingestellte Neigungswinkel für die im ON-Timer voreingestellte Zeit überschritten wird UND
 - wenn es innerhalb der im ON-Timer voreingestellten Zeit bewegungslos ist.
- ① Beim Aufrichten oder Bewegen des Handfunkgeräts innerhalb der im Reminder-Timer eingestellten Zeit, wird der Notrufmodus beendet.



HINWEIS: Die Man-Down-Funktion funktioniert unter bestimmten Bedingungen (keine Verbindung zum Mobilfunknetz, Hindernisse, schlechtes Wetter usw.) eventuell nicht korrekt. Icom ist nicht für Schäden verantwortlich, die durch die Nutzung bzw. Nichtnutzbarkeit der Man-Down-Funktion verursacht werden.

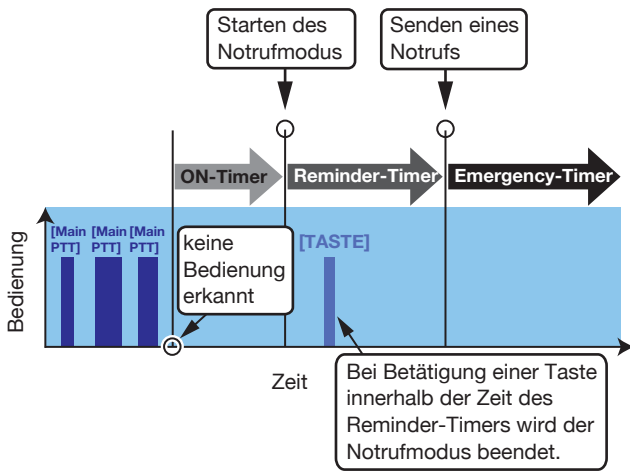
Nutzung der Notruffunktion

Das Handfunkgerät kann je nach Voreinstellung durch die folgenden Funktionen in den Notrufmodus versetzt werden.

◆ **Alleinarbeiter-Funktion**

Erfolgt für die im ON-Timer voreingestellte Zeit keine Bedienung des Handfunkgeräts, wird es in den Notrufmodus versetzt.

- ① Beim Betätigen einer Taste innerhalb der im Reminder-Timer eingestellten Zeit, wird der Notrufmodus beendet.



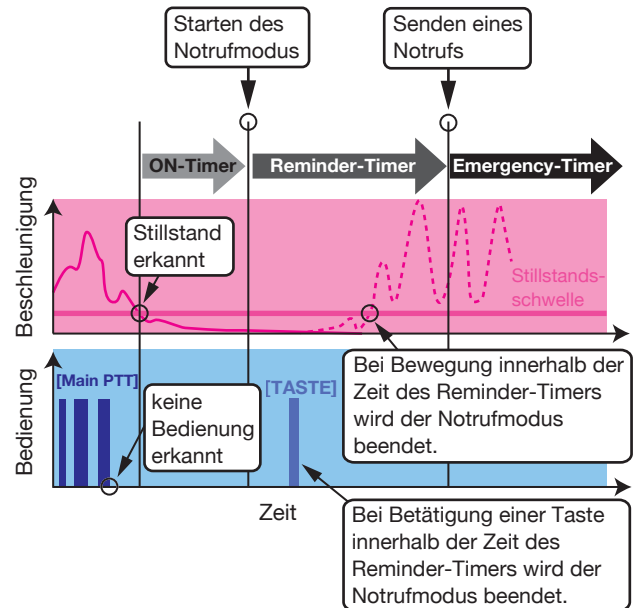
Alleinarbeiter mit Stillstandserkennung:

Das Handfunkgerät wird in den Notrufmodus versetzt,

- wenn innerhalb der im ON-Timer voreingestellten Zeit keine Bedienung erfolgt
- UND
- wenn es innerhalb der im ON-Timer voreingestellten Zeit bewegungslos ist.
- ① Beim Betätigen einer Taste oder der Bewegung des Handfunkgeräts innerhalb der im Reminder-Timer eingestellten Zeit, wird der Notrufmodus beendet

Beispiel:

- ON-Timer: 60 min
- Reminder-Timer: 60 s



HINWEIS: Die Alleinarbeiter-Funktion funktioniert unter bestimmten Bedingungen (keine Verbindung zum Mobilfunknetz, Hindernisse, schlechtes Wetter usw.) eventuell nicht korrekt.

Icom ist nicht für Schäden verantwortlich, die durch die Nutzung bzw. Nichtnutzbarkeit der Alleinarbeiter-Funktion verursacht werden.

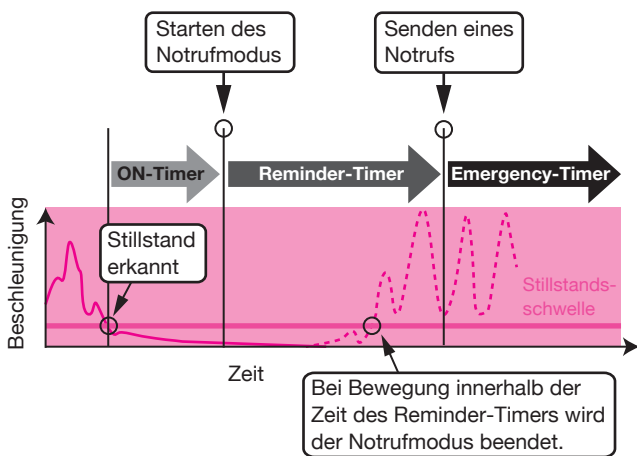
Nutzung der Notruffunktion

Das Handfunkgerät kann je nach Voreinstellung durch die folgenden Funktionen in den Notrufmodus versetzt werden.

◇ **Stillstandserkennung**

Ist das Handfunkgerät für die im ON-Timer voreingestellte Zeit bewegungslos, wird es in den Notrufmodus versetzt.

- ① Wenn man das Handfunkgerät innerhalb der im Reminder-Timer eingestellten Zeit bewegt, wird der Notrufmodus beendet.

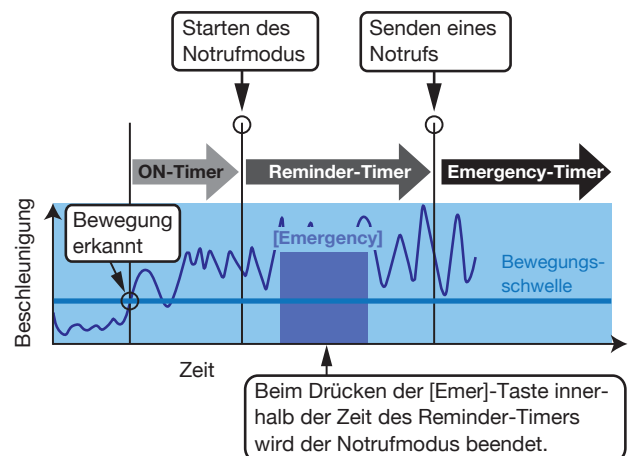


HINWEIS: Die Stillstandserkennung funktioniert unter bestimmten Bedingungen (keine Verbindung zum Mobilfunknetz, Hindernisse, schlechtes Wetter usw.) eventuell nicht korrekt. Icom ist nicht für Schäden verantwortlich, die durch die Nutzung bzw. Nichtnutzbarkeit der Stillstandserkennung verursacht werden.

◇ **Bewegungserkennung**

Befindet sich das Handfunkgerät während der im ON-Timer voreingestellten Zeit dauerhaft in Bewegung, wird es in den Notrufmodus versetzt.

- ① Wenn man die [Emer]-Taste für die im Emer-SW-OFF-Timer eingestellte Zeit gedrückt hält, bevor der Reminder-Timer abläuft, wird der Notrufmodus beendet.



HINWEIS: Die Bewegungserkennung funktioniert unter bestimmten Bedingungen (keine Verbindung zum Mobilfunknetz, Hindernisse, schlechtes Wetter usw.) eventuell nicht korrekt. Icom ist nicht für Schäden verantwortlich, die durch die Nutzung bzw. Nichtnutzbarkeit der Bewegungserkennung verursacht werden.

Sprachaufzeichnung

HINWEIS: Sprachaufzeichnung ist nur im LTE-Mobilfunkmodus möglich.

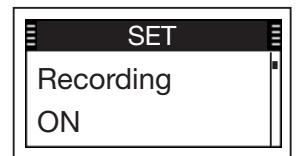
Je nach Voreinstellung kann das Handfunkgerät bis zu 10 der zuletzt eingehenden Anrufe aufzeichnen und wiedergeben.

- ① Die Aufnahmezeit beträgt bis zu 4 Minuten pro Anruf. Dauert ein Anruf länger als 4 Minuten, wird der ältere Anruf automatisch gelöscht.
- ① Die Aufnahmezeit kann je nach Voreinstellung abweichen.
- ① Aufgezeichnete Audiodaten lassen sich nicht exportieren.
- ① Mit dieser Funktion können keine analogen Audiosignale aufgezeichnet werden.

◇ Sprachaufzeichnung

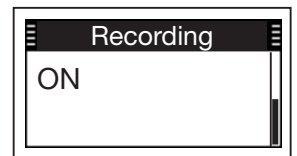
1. Aktivieren der Sprachaufzeichnungsfunktion

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. Zum Einschalten [FUNC] gedrückt halten und [PWR/VOL] drehen.
 - Der Set-Modus wird angezeigt.
 - ① Wenn „SET“ angezeigt wird, kann man die [FUNC]-Taste loslassen.
3. Mit dem Kanalwähler oder mit [▲]/[▼] die Menügruppe „Cellular“ wählen und dann [FUNC] drücken.
4. [FUNC] oder [16/Address] mehrfach drücken bis „Recording“ angezeigt wird.
5. Mit dem Kanalwähler oder mit [▲]/[▼] die Option „ON“ wählen.
6. Zum Verlassen von „Recording“ [CLR/Lock] drücken.
 - ① Erneutes Drücken von [CLR/Lock] führt zum Verlassen des Set-Modus. Das Handfunkgerät kehrt zur Stand-by-Anzeige zurück.



2. Aufnahme

1. [FUNC] drücken, um die Funktion anzuzeigen.
 - Das Funktionsdisplay wird angezeigt.
2. Wenn eine andere Funktion als „Recording“ angezeigt wird, [FUNC] drücken.
 - ① Je nach Voreinstellung kann es erforderlich sein, [FUNC] mehrfach zu drücken.
3. Mit dem Kanalwähler oder mit [▲]/[▼] die Option „ON“ wählen.
4. [CLR/Lock] drücken, um zur Stand-by-Anzeige zurückzukehren.
 - „📞“ erscheint im Display.



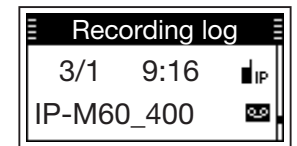
3. Wiedergabe

„📞“ blinkt, wenn eine Audioaufzeichnung vorhanden ist, die noch nicht angehört wurde.

1. [CH/Call History] drücken, um die Funktion anzuzeigen.
 - Die Anrufliste wird angezeigt.
2. [CH/Call History] mehrfach drücken bis „Recording log“ angezeigt wird.
 - ① Die Listeneinträge von „TX log“, „RX log“, „TX MSG log“, „RX MSG log“ und „Recording Log“ lassen sich durch Drehen des Kanalwählers oder Drücken von [▲]/[▼] auswählen.

→TX log → RX log → TX MSG log → RX MSG log → Recording log →

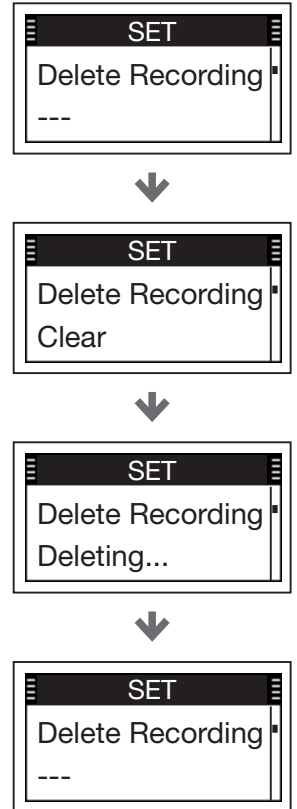
 - ① Die angezeigten Listen können je nach Voreinstellung abweichen.
3. Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um die wiederzugebende Aufzeichnung zu wählen.
4. Für die Wiedergabe [CH/Call History] 1 Sekunden lang drücken.
 - ① Durch Drücken von [▲] oder [▼] lässt sich die Wiedergabe stoppen.



Sprachaufzeichnung

◇ Audioaufzeichnungen löschen

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. Zum Einschalten [FUNC] gedrückt halten und [PWR/VOL] drehen.
 - Der Set-Modus wird angezeigt.
 - ① Wenn „SET“ angezeigt wird, kann man die [FUNC]-Taste loslassen.
3. Mit dem Kanalwähler oder mit [▲]/[▼] die Menügruppe „Cellular“ wählen und dann [FUNC] drücken.
4. [FUNC] oder [16/Address] mehrfach drücken bis „Delete Recording“ angezeigt wird.
5. Mit dem Kanalwähler oder mit [▲]/[▼] die Option „Clear“ wählen.
6. [CH/Call History] drücken, um die Aufzeichnung zu löschen.
 - Während des Löschens wird „Deleting ...“ angezeigt.
 - „---“ erscheint nach abgeschlossenem Löschvorgang.
7. Zum Verlassen von „Delete Recording“ [CLR/Lock] drücken.
 - ① Erneutes Drücken von [CLR/Lock] führt zum Verlassen des Set-Modus. Das Handfunkgerät kehrt zur Stand-by-Anzeige zurück.



Kombinierter LTE-Mobilfunk/UKW-Marinefunk-Modus

Mobil- und Marinefunk lassen sich mit dem IP-M60 simultan nutzen. In diesem Modus ist gleichzeitiges Senden und Empfangen mit IP- und UKW-Marinefunkgeräten möglich.

◇ Betriebsmodus LTE-Mobilfunk + UKW-Marinefunk wählen

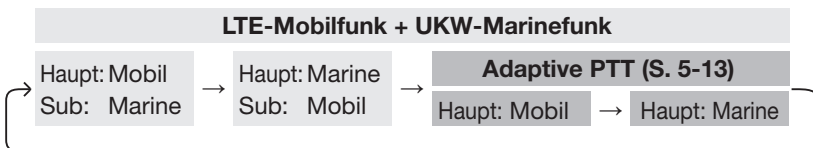
- Das „Mode Select“-Display öffnen.
[FUNC] > Mode Select
- Mit dem Kanalwähler oder mit [▲]/[▼] „Cellular + Marine“ wählen.
- [CH/Call History] drücken.
 - Der Modus ist gewählt, das Handfunkgerät kehrt zum Stand-by-Display zurück.

◇ Haupt- und Sub-Modus

Im kombinierten LTE-Mobilfunk/UKW-Marinefunk-Modus erfolgt die Anzeige von Haupt- und Sub-Modus wie rechts abgebildet.

Modus wechseln:

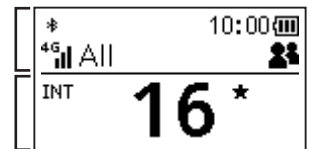
- Zum Wechseln zwischen den verschiedenen Modi ist die [FUNC]-Taste 1 Sekunde lang zu drücken.
 - Die angezeigten Modi können je nach Voreinstellung abweichen.



Hauptmodus

(LTE-Mobilfunk)

Sub-Modus (UKW-Marinefunk)



Beispiel

HINWEIS: Nachstehend aufgeführte Funktionen sind im kombinierten LTE-Mobilfunk/UKW-Marinefunk-Modus **NICHT** nutzbar.

Mobilfunk-Funktionen:

- Nachricht senden

Marinefunk-Funktionen:

- Suchlauf
- Dualwatch/Tri-Watch

Allgemeine Funktionen:

- VOX-Funktion
- P-Bell-Funktion
- Energiesparfunktion

◇ Senden

- Zum Senden im Hauptmodus [Main PTT] drücken und halten.
- Zum Senden im Sub-Modus [Sub PTT] drücken und halten.
- Man kann auch simultan in beiden Modi senden, indem man [Main PTT] und [Sub PTT] gleichzeitig drückt.
- UKW-Marinekanäle, Gesprächspartner oder Anruftypen lassen sich im Sub-Modus nicht wählen. Dazu muss man in den Hauptmodus wechseln.

◇ Empfangen

- Wenn Signale gleichzeitig in beiden Modi empfangen werden, sind sie als Audiomix zu hören.
 - Der Lautstärkeunterschied zwischen Haupt- und Sub-Modus lässt sich einstellen. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.

Kombinierter LTE-Mobilfunk/UKW-Marinefunk-Modus

◇ Adaptiver PTT-Modus

Im adaptiven PTT-Modus wird nur der Hauptmodus im Display angezeigt. Er wird vom Handfunkgerät automatisch gewählt.

Adaptiven PTT-Modus aufrufen:

- Im LTE-Mobilfunk/UKW-Marinefunk-Modus [FUNC] ein- oder zweimal 1 Sekunde lang drücken.
 - Befindet sich das Handfunkgerät im adaptiven PTT-Modus, werden die Symbole „A“ und „+“ angezeigt.
 - ① „+“ symbolisiert den Empfang von gültigen GPS-Positionsdaten. Werden diese nicht empfangen, blinkt „+“.
 - ① Beim gleichzeitigen Empfang in beiden Modi, ist nur das Signal des aktuellen Hauptmodus zu hören.



Beispiel:
Hauptmodus: Marine

Der adaptive PTT-Modus verfügt über zwei Funktionen zur automatischen Auswahl des Sendemodus. Je nach Voreinstellung sind eine oder beide Funktionen verwendbar.

Talk-Back-Funktion:

Das Handfunkgerät legt den Modus, in dem ein Signal empfangen wurde, vorübergehend als Hauptmodus fest.

Beim Betätigen der [Main PTT] wird auch in diesem Modus gesendet.

- ① Wenn innerhalb einer bestimmten Zeit nicht gesendet wird, kehrt das Handfunkgerät zum ursprünglichen eingestellten Betriebsmodus zurück.

Adaptive PTT area:

Wenn sich das Handfunkgerät in einem Gebiet befindet, das als „Adaptive PTT area“ festgelegt wurde, wird der für dieses Gebiet eingestellte Betriebsmodus verwendet.

Beim Betätigen der [Main PTT] wird auch in diesem Modus gesendet.

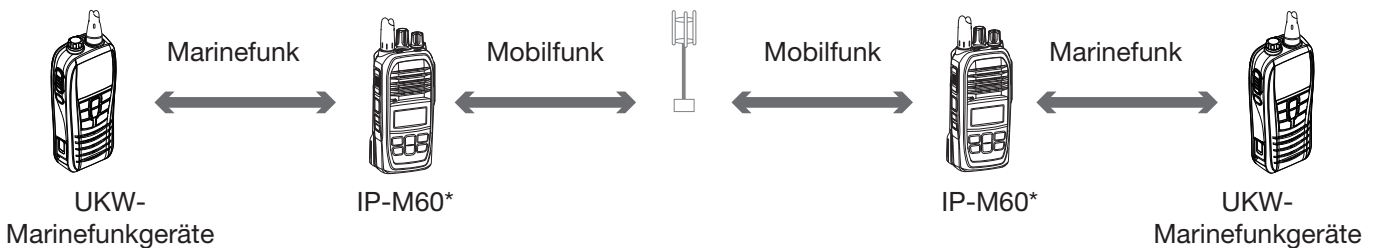
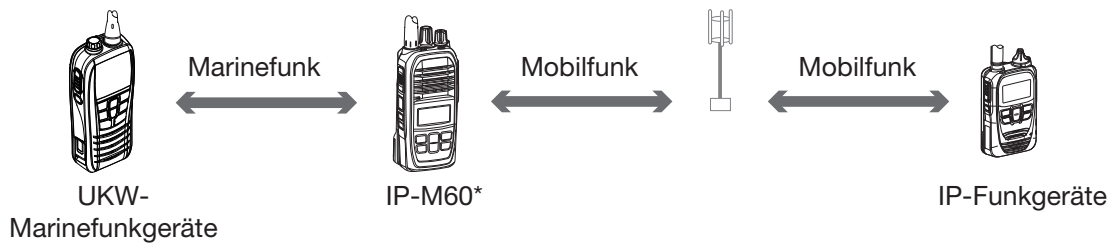
- ① Diese Funktion ist nur mit Positionsdaten nutzbar.
- ① Bis zu 30 Gebiete lassen sich festlegen. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.

Relaismodus

Im Relaismodus werden die Audiosignale auf einem UKW-Marinekanal an IP-Funkgeräte übertragen und umgekehrt. Diese Funktion ist nützlich, wenn außerhalb der Mobilfunkabdeckung Kommunikation mit UKW-Marinefunkgeräten erforderlich ist.

① Der Relaismodus ist je nach Voreinstellung eventuell nicht nutzbar.

Beispiel:



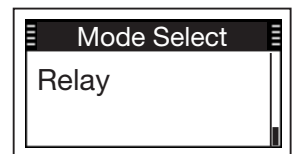
* Die Sendeleistung für den Marinefunk ist auf 1 W reduziert.

HINWEIS:

- Der Relaismodus verursacht einen erhöhten Stromverbrauch.
- Die Audioqualität wird durch die Umwandlung in einen anderen Sprach-Codec gemindert.
- Je nach Qualität der Mobilfunkverbindung kann es zu Verzögerungen bei der Kommunikation kommen.
- Die Nutzung der Relaisfunktion ist möglicherweise in einigen Ländern nicht gestattet. Prüfen Sie deshalb die gesetzlichen Bestimmungen im Einsatzgebiet.

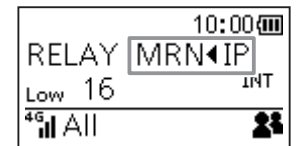
◇ **Relaismodus wählen**

1. Das „Mode Select“-Display öffnen.
 [FUNC] > **Mode Select**
2. Mit dem Kanalwähler oder mit [▲]/[▼] „Relay“ wählen.
3. [CH/Call History] drücken.
 - Der Relaismodus ist gewählt, das Handfunkgerät kehrt zum Stand-by-Display zurück.



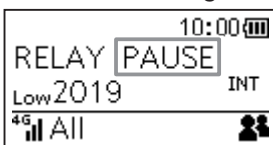
◇ **Weiterleiten eines Signals**

- Beim Empfang eines Signals in einem Betriebsmodus, wird es im jeweils anderen weitergeleitet.
 - Beim Weiterleiten vom Mobil- zum Marinefunk erscheint „MRN◀IP“ im Display, beim Weiterleiten vom Marine- zum LTE-Mobilfunk „MRN▶IP“.



TIPP:

- Zum Ein- oder Ausschalten der Relaisfunktion [16/Address] drücken.
- „PAUSE“ wird angezeigt, wenn:
 - die Funktion ausgeschaltet ist.
 - ein Marinekanal gewählt wurde, der nur für Empfang vorgesehen ist.



Abschnitt 6 SET-MODUS

Nutzung des Set-Modus	6-2
◇ Basis-Set-Modus.....	6-2
◇ Erweiterter Set-Modus.....	6-2
◇ Nutzung des Set-Modus.....	6-2
Menüpunkte	6-3
◇ Common	6-3
◇ Cellular.....	6-5
◇ Marine.....	6-8
◇ Cellular + Marine.....	6-10

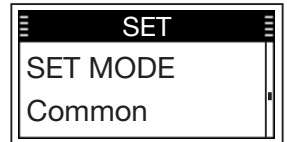
Nutzung des Set-Modus

Der Set-Modus dient der Festlegung selten zu ändernder Werte oder Funktionseinstellungen. Das Handfunkgerät verfügt über zwei Set-Modusarten.

① Während sich das Handfunkgerät im Set-Modus befinden, sind Senden und Empfangen nicht möglich.

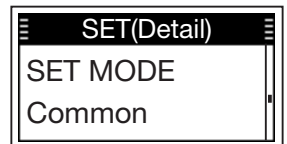
◇ Basis-Set-Modus

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. Zum Einschalten [FUNC] gedrückt halten und [PWR/VOL] drehen.
 - Der Set-Modus wird angezeigt.
 - ① Bei der Anzeige von „SET“ kann die [FUNC]-Taste losgelassen werden.
3. Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um die Menügruppe „Common“, „Cellular“, „Marine“ oder „Cellular + Marine“ zu wählen, und dann [FUNC] drücken.
 - ① Zur Anzeige von Zertifizierungsinformationen „Certification“ wählen und [FUNC] drücken.



◇ Erweiterter Set-Modus

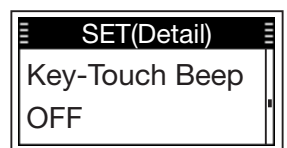
1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. [FUNC] und [16/Address] gedrückt halten und [PWR/VOL] drehen, um das Handfunkgerät einzuschalten.
 - Der erweiterte Set-Modus wird angezeigt.
 - ① [FUNC] und [16/Address] loslassen, wenn „SET (Detail)“ erscheint.
3. Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um die Menügruppe „Common“, „Cellular“, „Marine“ oder „Cellular + Marine“ zu wählen, und dann [FUNC] drücken.



◇ Nutzung des Set-Modus

Beispiel: Tastenton ausschalten.

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. [FUNC] und [16/Address] gedrückt halten und [PWR/VOL] drehen, um das Handfunkgerät einzuschalten.
 - Der erweiterte Set-Modus wird angezeigt.
 - ① [FUNC] und [16/Address] loslassen, wenn „SET (Detail)“ erscheint.
3. Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um die Menügruppe „Common“ zu wählen, und dann [FUNC] drücken.
4. [FUNC] oder [16/Address] mehrfach drücken bis „Key-Touch Beep“ erscheint.
5. Mit dem Kanalwähler oder mit [▲]/[▼] die Option „OFF“ wählen.
6. Zum Verlassen von „Key-Touch Beep“ [CLR/Lock] drücken.
 - ① Erneutes Drücken von [CLR/Lock] führt zum Verlassen des Set-Modus. Das Handfunkgerät kehrt zur Stand-by-Anzeige zurück.



Menüpunkte

Grau hinterlegte Menüpunkte werden auch im Basis-Set-Modus angezeigt.

① Menüpunkte oder voreingestellte Werte können je nach Version oder Programmierung des Handfunkgeräts abweichen. Fragen Sie Ihren Händler nach Einzelheiten.

◇ Common

Menüpunkt	Beschreibung	Option/Bereich
RX Notify Vol.	Einstellen der Lautstärke des Hinweistons beim Empfang eines Anrufs oder einer Nachricht	0 bis 32
Notify Vol.	Einstellen der allgemeinen Hinweiston-Lautstärke	0 bis 32
Key-Touch Beep	Tastenquittungston ein- oder ausschalten	OFF oder ON
Key-Touch Beep Vol.	Einstellen der Lautstärke des Tastenquittungstons	0 bis 32
Key-Touch Beep Linked	Verknüpfung der Lautstärke des Tastenquittungstons mit der des Handfunkgeräts ein- oder ausschalten	OFF oder ON
Internal Mic Gain	Einstellen der Empfindlichkeit des internen Mikrofons ① Bei höheren Werten ist das Mikrofon empfindlicher.	-12 dB bis 12 dB (in 4-dB-Schritten)
External Mic Gain	Einstellen der Empfindlichkeit des externen Mikrofons ① Bei höheren Werten ist das Mikrofon empfindlicher.	-12 dB bis 12 dB (in 4-dB-Schritten)
VOX	Nutzung der VOX-Funktion Die Funktion schaltet sprachgesteuert zwischen Empfangen und Senden um.	OFF, Bluetooth Mic* ¹ oder Earphone Mic/ Headset
VOX Threshold* ²	Einstellung der VOX-Empfindlichkeit ① Bei niedrigeren Werten ist die VOX-Funktion empfindlicher.	1 bis 10
VOX Delay* ²	Einstellen der VOX-Haltezeit; die VOX-Haltezeit vergeht zwischen dem Ende des Sprechens und dem automatischen Umschalten auf Empfang. ① Wenn die Zeit zu kurz eingestellt ist, kann eine Pause im laufenden Gespräch als Gesprächsende interpretiert werden und das Handfunkgerät schaltet auf Empfang.	0,5 bis 3,0
Noise Cancellor	Noise-Cancellor-Funktion ein- oder ausschalten	OFF oder ON
PTT Lock	En- oder Ausschalten des Sendens mit der internen PTT-Taste	OFF oder ON
Operate Inhibit	Unterbindet jegliche Bedienung außer [PWR/VOL]	OFF oder ON
AF Min Level	Einstellung der minimalen Lautstärke	0 bis 32
AF Max Level	Einstellung der maximalen Lautstärke	0 bis 32
Backlight	Wahl einer Option für die Hintergrundbeleuchtung	Auto, ON oder OFF
Brightness	Wahl der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung	Light oder Dark
Contrast	Einstellung des Displaykontrastes	1 bis 16
Bluetooth* ¹	Ein- oder Ausschalten der Bluetooth-Funktion (S. 5-2)	OFF oder ON
BT Auto Connect* ^{1*3}	Ein- oder Ausschalten der automatischen Verbindungsaufnahme zu einem Bluetooth-Gerät	OFF oder ON
BT Sync Vol.* ^{1*3}	En- oder Ausschalten der Synchronisation der Lautstärke des Bluetooth-Headsets mit der des Handfunkgeräts ① Wenn „ON“ gewählt ist, lässt sich die Lautstärke des Bluetooth-Headsets mit [PWR/VOL] einstellen.	OFF oder ON
BT Connect Type* ^{1*3}	Einstellen der Verbindungsart für den SCO-Link* (synchrone Punkt-zu-Punkt-Verbindung) eines Bluetooth-Headsets; wenn „Auto Disconnect“ gewählt ist, wird der SCO-Link automatisch nach 2 Sek. ohne Aktivität getrennt. * Der SCO-Link ist eine Bluetooth-Verbindung für Sprachkommunikation. ① Diese Einstellung ist nur wirksam wenn ein anderes Bluetooth-Gerät als das VS-3 genutzt wird. ① Bei der Wahl von „Auto Disconnect“ ist die VOX-Funktion nicht nutzbar.	Always Connect oder Auto Disconnect

*¹ Nur für Handfunkgeräte mit Bluetooth-Funktion.

*² Wird nur angezeigt, wenn im Menüpunkt „VOX“ eine der Optionen „Bluetooth Mic“ oder „Earphone Mic“ gewählt wurde.

*³ Wird nur angezeigt, wenn im Menüpunkt „Bluetooth“ die Option „ON“ gewählt wurde.

Menüpunkte

Grau hinterlegte Menüpunkte werden auch im Basis-Set-Modus angezeigt.

① Menüpunkte oder voreingestellte Werte können je nach Version oder Programmierung des Handfunkgeräts abweichen. Fragen Sie Ihren Händler nach Einzelheiten.

◇ Common

Menüpunkt	Beschreibung	Option/Bereich
BT PTT & Mic Switch* ¹ * ³	Wahl des zu nutzenden Mikrofons ① Wenn „Auto“ gewählt ist, werden Audiosignale von dem Gerät, dessen [PTT]-Taste gedrückt wurde, übertragen.	Auto, Bluetooth Mic oder Radio Mic
BT AF Output* ¹ * ³	Wahl des Ausgabegeräts für Audiosignale bei gekoppeltem Bluetooth-Headset	BT Only oder BT & SP
BT Mic Gain* ¹ * ³	Einstellung der Empfindlichkeit des Bluetooth-Mikrofons ① Bei höheren Werten ist das Mikrofon empfindlicher.	-12 dB bis 12 dB (in 4-dB-Schritten)
BT Echo Celler* ¹ * ³	En- oder Ausschalten der Echounterdrückung für ein Bluetooth-Headset	OFF oder ON
BT E-Cancel Gain* ¹ * ³	Einstellung der Empfindlichkeit der Echounterdrückung für ein Bluetooth-Headset	-40 dB bis 40 dB
BT E-Cancel Delay* ¹ * ³	Einstellung der Haltezeit der Echounterdrückung für ein Bluetooth-Headsets	0 ms bis 160 ms
BT Noise Cancel* ¹ * ³	En- oder Ausschalten der Rauschminderungsfunktion des Bluetooth-Headsets	OFF oder ON
BT Power Save* ¹ * ³	En- oder Ausschalten der Energiesparfunktion des Bluetooth-Headsets ① Wenn „ON“ gewählt ist, wird die Energiesparfunktion nach 2 min ohne Kommunikation aktiviert.	OFF oder ON
BT One Touch PTT* ¹ * ³	One-Touch-PTT-Funktion bei Verwendung eines Bluetooth-Headsets ein- oder ausschalten (Hin- und Herschalten zwischen Empfang und Senden durch kurzes Drücken der [PTT]-Taste am Bluetooth-Headset) ① Zum Sprechen die [PTT] kurz drücken, zum Empfangen erneut drücken. ① Wenn „ON“ gewählt ist, muss die [PTT] während des Sprechens nicht gehalten werden.	OFF oder ON
Show BT One Touch PTT* ¹ * ³	Anzeige des Menüpunkts „BT One Touch PTT“ mithilfe der [FUNC]-Taste im Standby-Display	OFF oder ON
BT PTT Beep* ¹ * ³	Tastenton beim Drücken der [PTT]-Taste des Bluetooth-Headsets ein- oder ausschalten	OFF oder ON
Search BT Device* ¹ * ³	Suche nach Bluetooth-Geräten ① Zum Starten der Suche [CH/Call History] drücken.	Search
Delete BT Device* ¹ * ³	Löschen von gekoppelten Geräten	-
Init BT Unit* ¹ * ³	Initialisieren der eingebauten Bluetooth-Einheit und der Kopplungsliste.	- - - oder Clear
BT Unit Version* ¹	Anzeige der Versionsnummer der eingebauten Bluetooth-Einheit	-
RESET	Zurücksetzen des Handfunkgeräts auf die Werksvoreinstellungen, ausgenommen ist die Bluetooth-Kopplungsliste ① Zum Zurücksetzen „YES“ wählen und dann [CH/Call History] drücken. ① Das Handfunkgerät führt einen Neustart durch.	NO oder YES

*¹ Nur für Handfunkgeräte mit Bluetooth-Funktion.

*³ Wird nur angezeigt, wenn im Menüpunkt „Bluetooth“ die Option „ON“ gewählt wurde.

Menüpunkte

Grau hinterlegte Menüpunkte werden auch im Basis-Set-Modus angezeigt.

① Menüpunkte oder voreingestellte Werte können je nach Version oder Programmierung des Handfunkgeräts abweichen. Fragen Sie Ihren Händler nach Einzelheiten.

◇ Cellular

Menüpunkt	Beschreibung	Option/Bereich
LOG CLEAR	Löschen aller Logdateien ① Zum Löschen „Clear“ wählen und dann [CH/Call History] drücken.	---, Clear
FIRM UP	Firmware-Update des Handfunkgeräts ① Zum Aktualisieren der Firmware „YES“ wählen und dann [CH/Call History] drücken. ① Das Handfunkgerät startet automatisch neu. ① Das Firmware-Update dauert etwa 10 Minuten.	NO oder YES
Man Down* ⁴	Ein- oder Ausschalten der Man-Down-Funktion Überschreitet das Handfunkgerät für eine bestimmte Zeit den eingestellten Neigungswinkel, wird es in den Notrufmodus versetzt. (S. 5-7)	OFF oder ON
Lone Worker* ⁴	Ein- oder Ausschalten der Alleinarbeiter-Funktion Erfolgt für eine bestimmte Zeit keine Bedienung des Handfunkgeräts, wird es in den Notrufmodus versetzt. (S. 5-8)	OFF oder ON
Stationary Detection* ⁴	Ein- oder Ausschalten der Stillstandserkennung Ist das Handfunkgerät für eine bestimmte Zeit bewegungslos, wird es in den Notrufmodus versetzt. (S. 5-9)	OFF oder ON
Motion Detection* ⁴	Ein- oder Ausschalten der Bewegungserkennung Ist das Handfunkgerät für eine bestimmte Zeit dauerhaft in Bewegung, wird es in den Notrufmodus versetzt. (S. 5-9)	OFF oder ON
Recording	Ein- oder Ausschalten der Sprachaufzeichnungsfunktion (S. 5-10)	OFF oder ON
Record Call type* ⁵	Wahl des Anruftyps für die Aufzeichnung	Individual Call oder All
Delete Recording* ⁵	Löschen von Aufzeichnungen ① Zum Löschen „Clear“ wählen und dann [CH/Call History] drücken.	--- oder Clear
Sub PTT Push* ⁶	Einstellen der auszuführenden Funktion beim Drücken der Taste [Sub PTT]	Null, Message oder One Touch
Sub PTT Hold* ⁶	Einstellen der auszuführenden Funktion beim Halten der Taste [Sub PTT]	Null, Message, One Touch oder AquaQuake
Side 1 Push	Einstellen der auszuführenden Funktion beim Drücken der Taste [Side 1]	Null, Message oder One Touch
Side 1 Hold	Einstellen der auszuführenden Funktion beim Halten der Taste [Side 1]	Null, Message, One Touch oder AquaQuake
Side 2 Push	Einstellen der auszuführenden Funktion beim Drücken der Taste [Side 2]	Null, Message oder One Touch
Side 2 Hold	Einstellen der auszuführenden Funktion beim Halten der Taste [Side 2]	Null, Message, One Touch oder AquaQuake
Success Tone	Ein- oder Ausschalten des Tons für einen erfolgreich gesendeten Einzelanruf ① Das Resultat wird auch im Display angezeigt.	OFF oder ON
Failure Tone	Ein- oder Ausschalten des Tons für einen fehlgeschlagenen Einzelanruf ① Das Resultat wird auch im Display angezeigt.	OFF oder ON

*⁴ Wird nur angezeigt, wenn die Notruffunktion vom Händler freigeschaltet wurde.

*⁵ Wird nur angezeigt, wenn im Menüpunkt „Recording“ die Option „ON“ gewählt wurde.

*⁶ Im kombinierten LTE-Mobilfunk/UKW-Marinefunk-Modus dient die [Sub PTT] unabhängig von dieser Einstellung nur zum Senden.

Menüpunkte

Grau hinterlegte Menüpunkte werden auch im Basis-Set-Modus angezeigt.

① Menüpunkte oder voreingestellte Werte können je nach Version oder Programmierung des Handfunkgeräts abweichen. Fragen Sie Ihren Händler nach Einzelheiten.

◇ Cellular

Menüpunkt	Beschreibung	Option/Bereich
Call Tone (IND/GRP/ALL/TEL)	Einstellung des Tons bei der Initialisierung eines Anrufs	OFF, Tone1 bis Tone8 ① Je höher die Nummer, desto tiefer der Ton.
Crtsy Beep (IND/GRP/ALL/TEL)	Einstellung des Tons bei der Beendigung eines Anrufs	OFF, Tone1 bis Tone8 ① Je höher die Nummer, desto tiefer der Ton.
RX Tone (IND/GRP/ALL/TEL/MSG)	Einstellung des Tons beim Empfang eines Anrufs	OFF, Tone1 bis Tone8 ① Je höher die Nummer, desto tiefer der Ton.
Notify Type (IND/GRP/ALL/TEL)	Einstellen der Hinweisart beim Empfang eines Anrufs.	P-Bell oder Pocket beep
Notify No. (IND/GRP/ALL/TEL/MSG)	Einstellen der Anzahl aufeinander folgender Töne.	Continuous (außer für „MSG“), 1, 3, 10, 20 (Wiederholungen)
RX Notify Actn.	Einstellen der Hinweisart beim Empfang einer Nachricht.	Tone, Vibration oder Tone + Vibration
Out of Rng Tone	Warnton beim Verlassen des Netzabdeckungsbereichs und der Rückkehr ein- oder ausschalten.	OFF oder ON
Range Side Tone	Ein- oder Ausschalten des Mithörtons, wenn sich das Handfunkgerät außerhalb des Netzabdeckungsbereichs befindet	OFF oder ON
Sidetone	Ein- oder Ausschalten des Mithörtons für ein mit dem Handfunkgerät verbundenes Headset ① Je nach angeschlossenem Mikrofon wird der Mithörton auch bei nicht gedrückter [Main PTT] ausgegeben. (S. 7-6)	OFF oder ON
Sidetone Volume*7	Einstellung der Mithörlautstärke	0 bis 32
Echo Cancellor	Ein- oder Ausschalten der Echounterdrückung ① Diese Funktion wird in der Regel für Ohrhörmikrofone und Headsets verwendet. ① Wenn bei „Sidetone“ die Option „ON“ gewählt wurde, ist diese Funktion nicht nutzbar.	OFF oder ON
RX Buffer Type	Einstellung der Größe des Jitter-Puffers ① Ein Jitter-Puffer reduziert Unterbrechungen des Audiosignals.	Dynamic, 40 ms bis 480 ms (in 40-ms-Schritten)
Call Type Stnby	Ein- oder Ausschalten der Anzeige des Gesprächspartners (Anruftyp)* im Stand-by-Display *Die Voreinstellung wird vom Händler vorgenommen.	OFF oder ON
One Touch PTT	One-Touch-PTT-Funktion ein- oder ausschalten (Hin- und Herschalten zwischen Empfang und Senden durch kurzes Drücken der [Main PTT]) ① Zum Sprechen die [Main PTT] kurz drücken, zum Empfangen erneut drücken. Wenn „ON“ gewählt ist, muss die [Main PTT] während des Sprechens nicht gehalten werden.	OFF oder ON
Destination ID	Wahl einer Anzeigeoption für die Ziel-ID ① Wenn „OFF“ gewählt ist, wird der vom Händler vorprogrammierte Gesprächspartner (Anruftyp) im Stand-by-Display angezeigt.	OFF, All Operations, Transmit und Receive oder Transmit

*7 Wird nur angezeigt, wenn im Menüpunkt „Sidetone“ die Option „ON“ gewählt wurde.

Menüpunkte

Grau hinterlegte Menüpunkte werden auch im Basis-Set-Modus angezeigt.

① Menüpunkte oder voreingestellte Werte können je nach Version oder Programmierung des Handfunkgeräts abweichen. Fragen Sie Ihren Händler nach Einzelheiten.

◇ Cellular

Menüpunkt	Beschreibung	Option/Bereich
Show SIM Selection	Ein- oder Ausschalten der Anzeige des Menüpunktes „SIM Selection“ durch Drücken von [FUNC] im Stand-by-Display	OFF oder ON
SIM Selection	Wahl einer SIM-Karte (S. 4-7) ① Zum Wählen einer SIM-Karte den Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, anschließend [CH/Call History] drücken, um das Handfunkgerät neu zu starten.	— * (SIM1) *Falls eingegeben, wird der Name der SIM-Karte angezeigt.
Show Network Select	Ein- oder Ausschalten der Anzeige des Menüpunktes „Network Select“ durch Drücken von [FUNC] im Stand-by-Display	OFF oder ON
Network Select	Wahl des Netzanbieters	Auto, Last accessed oder User select
Cellular Unit Version	Anzeige der Version der internen Mobilfunkeinheit	—
IMEI	Anzeige der IMEI-Nummer	—
Phone Number* ⁸ * ⁹	Anzeige der Telefonnummer der SIM-Karte	—
ICCID* ⁹	Anzeige der ICCID (Kennung) der SIM-Karte.	—

*⁸ Wird je nach eingesetzter SIM-Karte eventuell nicht angezeigt.

*⁹ Angezeigt werden die Telefonnummer und die ICCID derjenigen SIM-Karte, die im Menüpunkt „SIM Selection“ gewählt wurde.

Menüpunkte

Grau hinterlegte Menüpunkte werden auch im Basis-Set-Modus angezeigt.

① Menüpunkte oder voreingestellte Werte können je nach Version oder Programmierung des Handfunkgeräts abweichen. Fragen Sie Ihren Händler nach Einzelheiten.

◇ Marine

Menüpunkt	Beschreibung	Option/Bereich
WX Alert	Ein- oder Ausschalten des Wetterwarntons für eine NOAA-Wettermeldung.	OFF oder ON
Priority Scan* ¹⁰	Ein- oder Ausschalten des Prioritätssuchlaufs. ① Wenn „OFF“ gewählt wurde, erfolgt ein normaler Suchlauf.	OFF oder ON
Scan Timer* ¹⁰	Wahl, ob der Suchlauf bei einem gefundenen Signal pausiert oder nach 5 Sekunden fortgesetzt wird.	OFF oder ON
Auto Scan	Ein- oder Ausschalten des Automatiksuchlaufs	OFF oder ON
Dual/Tri-Watch* ¹⁰	Wahl zwischen Dualwatch und Tri-Watch.	Dualwatch oder Tri-Watch
Monitor Switch Action	Wenn die Taste, der die Funktion [Monitor] zugewiesen ist, 1 Sekunde lang gedrückt wird, schaltet sich die Monitorfunktion ein und die Rauschsperrung öffnet sich. Die Einstellung legt fest, ob die Rauschsperrung geschlossen wird, wenn man die Taste loslässt oder wenn man eine beliebige andere Taste drückt.	Push oder Hold
Show SQL Level Selection	Ein- oder Ausschalten der Wahl der Squelch-Einstellung durch mehrmaliges Drücken von [FUNC] im UKW-Marinefunk-, LTE-Mobilfunk/UKW-Marinefunk- und Relaismodus.	OFF oder ON
Show Favorite Selection	Ein- oder Ausschalten der Wahl der Favoritenanzeige durch mehrmaliges Drücken von [FUNC] im UKW-Marinefunk- und im LTE-Mobilfunk/UKW-Marinefunk-Modus	OFF oder ON
Channel Display (INT/USA/CAN/ATIS)	Einstellung der Anzahl der Stellen der Kanalnummernanzeige ① Diese Einstellung ist je nach Version und Voreinstellung des Handfunkgeräts nicht nutzbar.	3 Stellen oder 4 Stellen
Call Channel (INT/USA/CAN/ATIS)	Einstellung des Anrufkanals; die Voreinstellung kann je nach Version des Handfunkgeräts abweichen. ① Diese Einstellung ist je nach Version und Voreinstellung des Handfunkgeräts nicht nutzbar.	für jede Kanalgruppe verfügbar
Sub PTT Push* ⁶	Einstellen der auszuführenden Funktion beim Drücken der Taste [Sub PTT] ① Wenn „Marine PTT“ „Sub PTT Hold“ zugewiesen ist, kann dieser Menüpunkt nicht eingestellt werden.	FAV Up, FAV ON/OFF, SQL Level, Scan oder Dualwatch/Tri-Watch
Sub PTT Hold* ⁶	Einstellen der auszuführenden Funktion beim Halten der Taste [Sub PTT].	Marine PTT, Monitor, FAV Up, FAV ON/OFF, SQL Level, Scan, Dualwatch/Tri-Watch oder AquaQuake
Side1 Push	Einstellen der auszuführenden Funktion beim Drücken der Taste [Side 1].	FAV Up, FAV ON/OFF, SQL Level, Scan oder Dualwatch/Tri-Watch
Side1 Hold	Einstellen der auszuführenden Funktion beim Halten der Taste [Side 1].	Monitor, FAV Up, FAV ON/OFF, SQL Level, Scan, Dualwatch/Tri-Watch oder AquaQuake

*⁶ Im kombinierten LTE-Mobilfunk/UKW-Marinefunk-Modus dient die [Sub PTT] unabhängig von dieser Einstellung nur zum Senden.

*¹⁰ Außer für NLD-Version.

Menüpunkte

Grau hinterlegte Menüpunkte werden auch im Basis-Set-Modus angezeigt.

① Menüpunkte oder voreingestellte Werte können je nach Version oder Programmierung des Handfunkgeräts abweichen. Fragen Sie Ihren Händler nach Einzelheiten.

◇ Marine

Menüpunkt	Beschreibung	Option/Bereich
Side2 Push	Einstellen der auszuführenden Funktion beim Drücken der Taste [Side 2].	FAV Up, FAV ON/OFF, SQL Level, Scan oder Dualwatch/Tri-Watch
Side2 Hold	Einstellen der auszuführenden Funktion beim Halten der Taste [Side 2].	Monitor, FAV Up, FAV ON/OFF, SQL Level, Scan, Dualwatch/Tri-Watch oder AquaQuake
Model* ¹¹	Wahl des Einsatzlandes des Handfunkgeräts	General, UK, Netherlands oder Germany ① „General“ bedeutet EUR-Version.
Favorite Channel (INT/USA/CAN/ATIS)	Legt alle Kanäle als Favoritenkanäle fest, löscht alle Favoriteneinstellungen oder setzt alle Kanäle auf die Standardeinstellungen zurück. Standardmäßig sind einige Kanäle voreingestellt. Die Favoritenkanäle können je nach Version des Handfunkgeräts variieren. ① Diese Einstellung ist je nach Version und Voreinstellung des Handfunkgeräts nicht nutzbar.	Set All Channels, Clear All Channels oder Set Default

*¹¹ Nur für europäische Version.

Menüpunkte

- ① Menüpunkte oder voreingestellte Werte können je nach Version oder Programmierung des Handfunkgeräts abweichen. Fragen Sie Ihren Händler nach Einzelheiten.
- ① Die Menüpunkte für LTE-Mobilfunk/UKW-Marinefunk-Einstellungen werden nur im erweiterten Set-Modus angezeigt.

◇ Cellular + Marine

Menüpunkt	Beschreibung	Option/Bereich
Call Tone (Cellular/Marine)	Einstellung des Tons bei der Initialisierung eines Anrufs	Tone1 bis Tone8 ① Je höher die Nummer, desto tiefer der Ton.
Crtsy Beep (Cellular/Marine)	Einstellung des Tons bei der Beendigung eines Anrufs	OFF, Tone1 bis Tone8 ① Je höher die Nummer, desto tiefer der Ton.
RX Tone (Cellular/Marine)	Einstellung des Tons beim Empfang eines Anrufs	OFF, Tone1 bis Tone8 ① Je höher die Nummer, desto tiefer der Ton.
Notify No. (Cellular/Marine)	Einstellen der Anzahl aufeinander folgender Töne	Continuous, 1, 3, 10, 20 (Wiederholungen)
Cellular Main* ¹²	Ein- und Ausschalten von Mobilfunk als Hauptmodus und Marinefunk als Sub-Modus für Mobilfunk/Marinefunk	OFF oder ON
Marine Main* ¹²	Ein- und Ausschalten von Marinefunk als Hauptmodus und Mobilfunk als Sub-Modus für Mobilfunk/Marinefunk	OFF oder ON
Adaptive PTT (Cellular Main)* ¹²	Ein- und Ausschalten von Mobilfunk als Hauptmodus und Marinefunk als Sub-Modus für adaptive PTT	OFF oder ON
Adaptive PTT (Marine Main)* ¹²	Ein- und Ausschalten von Marinefunk als Hauptmodus und Mobilfunk als Sub-Modus für adaptive PTT	OFF oder ON

*¹² Wenn bei drei der vier Menüpunkte die Option „OFF“ gewählt wurde, steht der vierte Menüpunkt zwingend auf „ON“.

Abschnitt 7 ZUR INFORMATION

Technische Daten	7-2
◇ Allgemein	7-2
◇ 4G (LTE)/3G (W-CDMA)	7-2
◇ Sender	7-3
◇ Empfänger	7-3
◇ Bluetooth	7-4
Optionales Zubehör.....	7-5
◇ Akkupack	7-5
◇ Ladegeräte.....	7-5
◇ Weiteres Zubehör.....	7-5
◇ Mithörton bei Headsets	7-6
◇ Nutzung des Tischladegeräts BC-227.....	7-6
◇ Nutzung des Tischladegeräts BC-226.....	7-7
◇ Nutzung der Tragetasche LC-195.....	7-8
◇ Nutzung des Ansteckmikrofons HM-238MC mit [Sub PTT]-Taste	7-9
Störungssuche	7-10

Technische Daten

① Die Messungen erfolgten ohne Antenne.

① Alle technischen Daten können ohne Vorankündigung und Gewährleistung geändert werden.

◇ Allgemein

- Frequenzbereich (Marinefunk): TX 156,000 MHz bis 161,450 MHz
RX 156,000 MHz bis 163,425 MHz
- Modulation: 16K0G3E
- Antennenimpedanz: 50 Ω nominal
- Eingangsimpedanz (MIC): 2,2 k Ω
- Ausgangsimpedanz (Audio): 8 Ω (interner/externer Lautsprecher)
- Betriebstemperaturbereich: -15°C bis +55°C
- Spannungsversorgung: 7,4 V DC nominal (Minus an Masse)
- Stromaufnahme (etwa):
 - Empfang, Stand-by 0,3 A
 - Empfang, maximale Lautstärke 0,52 A (interner Lautsprecher)
 - Senden (High, 5 W) 1,6 A
- Abmessungen 53,7 mm \times 121,7 mm \times 36,6 mm
(ohne vorstehende Teile) (B \times H \times T, mit BP-303)
- Gewicht (etwa): 320 g (mit BP-303)

◇ 4G (LTE)/3G (W-CDMA)

- Frequenzbereiche: LTE B1, B3, B7, B8, B20
W-CDMA B1, B8
- Modulation: QPSK, 16QAM, 64QAM
- Sendeleistung: 0,25 W
- Empfängerempfindlichkeit (QPSK): unter -95 dBm bei 5% BLER

Technische Daten

◇ **Sender**

- Sendeleistung: 5 W oder 1 W
- Spezifische Absorptionsrate
10 g (W/kg): 1,96
- Modulation: variable Reaktanz
- Maximaler Frequenzhub: ± 5 kHz
- Frequenzabweichung: $\pm 1,5$ kHz
- Nebenaussendungen: unter $0,25 \mu\text{W}$
- Nachbarkanalleistung: über 70 dB
- NF-Klirrfaktor
(bei 60 % Modulation) unter 10%
- Restmodulation: über 40 dB
- NF-Durchlasskurve: +1 dB bis -3 dB (6 dB/Oktave) von 300 Hz bis 3000 Hz

◇ **Empfänger**

- Empfindlichkeit (typ.): -3 dB μ emf bei 20 dB SINAD
- Squelch-Empfindlichkeit
(typ., Schaltschwelle) -3 dB μ emf
- NF-Leistung (bei K = 10 %
an 8 Ω Last bei 1 kHz)
Interner Lautsprecher 1,5 W (typisch)
Externer Lautsprecher 1,0 W (typisch)
HM-222H 1,5 W (typisch)
- Nachbarkanaldämpfung: über 70 dB
- Nebenempfangs-
unterdrückung: über 70 dB
- Intermodulation: über 68 dB
- Brumm- und
Rauschunterdrückung: über 40 dB
- NF-Durchlasskurve: +1 dB bis -3 dB (-6 dB/Oktave) von 300 Hz bis 3000 Hz

Technische Daten

◇ **Bluetooth**

- Version: 5.3
- Sendeleistung: Klasse 1
- Profile: HFP, HSP
- Modulation: GFSK, $\pi/4$ -DQPSK, 8DPSK

Optionales Zubehör

◇ Akkupack

- **BP-303** Li-Ionen AKKUPACK
Spannung: 7,2 V
Kapazität: 3200 mAh (mindestens),
3350 mAh (typisch)
Betriebsdauer: etwa 24 Stunden* (LTE-Mobilfunk)
etwa 13 Stunden* (UKW-Marinefunk)

* Die Betriebsdauer ist unter folgenden Bedingungen kalkuliert:

- Bluetooth und Hintergrundbeleuchtung AUS.
- TX : RX : Stand-by = 5 : 5 : 90

Die Betriebsdauer kann sich verkürzen je nach:

- Betriebsbedingungen, wie z. B. Bluetooth, GPS, Sendart usw.,
- Entfernung zur nächsten Mobilfunkanlage oder Signalstärke.

◇ Ladegeräte

- **BC-227** TISCHLADEGERÄT + **BC-123S** NETZADAPTER
Ladedauer: etwa 4,4 Stunden
- **BC-226** TISCHLADEGERÄT + **BC-228** NETZADAPTER
Bis zu sechs BC-226 lassen sich miteinander koppeln.
① Je nach Version des Ladegeräts ist ein Netzadapter im Lieferumfang enthalten.
- **BC-214N** MEHRFACHLADEGERÄT + **AD-132N** LADEADAPTER + **BC-157S** NETZADAPTER
Zum Schnellladen von bis zu sechs Akkupacks.

◇ Weiteres Zubehör

- **FA-S59V** FLEXIBLE ANTENNE
- **MB-136, MB-133** GÜRTELCLIP
- **MB-96F, MB-96FL, MB-96N** GÜRTELEINHÄNGER
- **LC-195** TRAGETASCHE
- **VS-3** Bluetooth®-HEADSET
Bluetooth-Headset mit [PTT]-Taste.
- **VS-5MC*** KABEL MIT PTT-TASTE
+ **HS-94, HS-95, HS-97** HEADSET
VS-5MC: Zur Verbindung von Headset und Funkgerät.
HS-94: Headset in Ohrhaken-Ausführung
HS-95: Headset in Hinterkopf-Ausführung
HS-97: Headset mit Kehlkopfmikrofon
* nicht wasserdicht
- **HM-184H, HM-222H** LAUTSPRECHERMIKROFON
HM-184H: staub- und wasserdicht gemäß IP67
HM-222H: staub- und wasserdicht gemäß IP68, hohe Lautstärke
- **HM-238MC** ANSTECKMIKROFON
Mit [Sub PTT]-Taste.
- **EH-15B** OHRHÖRER,
SP-26 SPIRALOHRHÖRER,
SP-28 OHRHÖRER MIT OHRHAKEN
Zur Nutzung mit HM-238MC.
- **SP-27** SPIRALOHRHÖRER,
SP-29 OHRHÖRER MIT OHRHAKEN,
SP-40 OHRHÖRER
Zur Nutzung mit HM-222H.

Optionales Zubehör

◇ Mithörton bei Headsets

Die Mithörton-Funktion (S. 6-6) arbeitet je nach angeschlossenem Mikrofon unterschiedlich.

① Diese Funktion wird zukünftig um einige Optionen erweitert. Zu Einzelheiten befragen Sie Ihren Händler.

Wenn das HM-238MC oder das VS-5MC angeschlossen ist:

Die Ausgabe des Mithörtons erfolgt dauerhaft auf dem Headset.

Wenn das HM-184H oder das HM-222H angeschlossen ist:

Die Ausgabe des Mithörtons auf dem Headset erfolgt bei gedrückter [PTT]-Taste.

◇ Nutzung des Tischladegeräts BC-227

Ladedauer: etwa 4,4 Stunden für den Akkupack BP-303

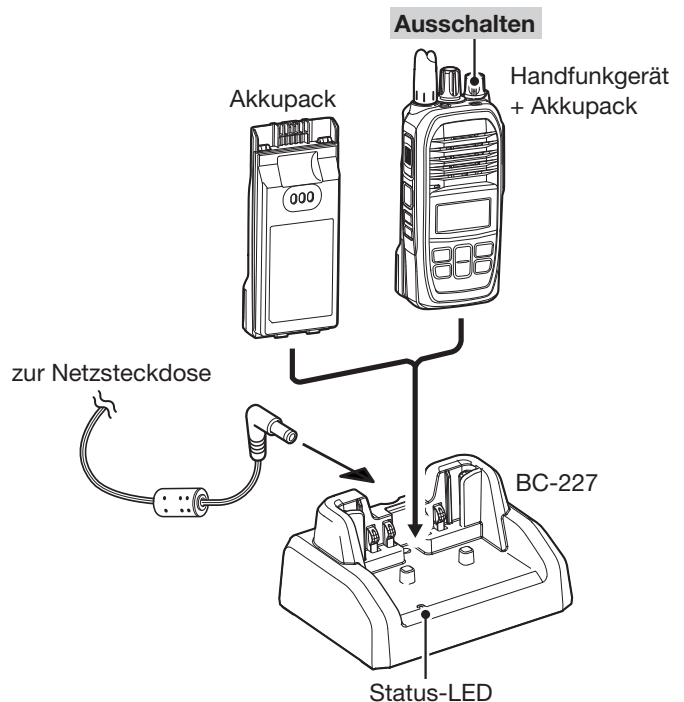
VORSICHT: Vor der Nutzung des Ladegeräts lesen Sie bitte die Abschnitte „Hinweise zum Akkupack“ und „Hinweise zum Laden“ in der mitgelieferten Bedienungsanleitung.

○ Status-LED

LED	Status
orange	Ladevorgang
grün	Ladevorgang abgeschlossen.
blinkt orange und grün	Ladevorgang fehlgeschlagen. Ein Problem ist aufgetreten.

HINWEIS:

- Vor der ersten Benutzung des Handfunkgeräts muss der Akkupack voll geladen werden, damit er eine möglichst lange Lebensdauer erreicht. Um Schäden zu vermeiden, schalten Sie das Handfunkgerät vor dem Laden aus. Anderenfalls:
 - wird der Akkupack nicht ordnungsgemäß geladen und
 - die Lebensdauer des Akkupacks verkürzt sich.
- Während des Ladens **NICHT** senden. Wenn man senden muss, das Handfunkgerät vom Lader nehmen und einschalten.
- Wird der Akkupack nicht richtig geladen, das Handfunkgerät aus dem Ladegerät nehmen und erneut einsetzen.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Nuten richtig in den Führungsschienen des Ladegeräts sitzen.

Optionales Zubehör

◇ **Nutzung des Tischladegeräts BC-226**

Ladedauer: etwa 4,2 Stunden für den Akkupack BP-303

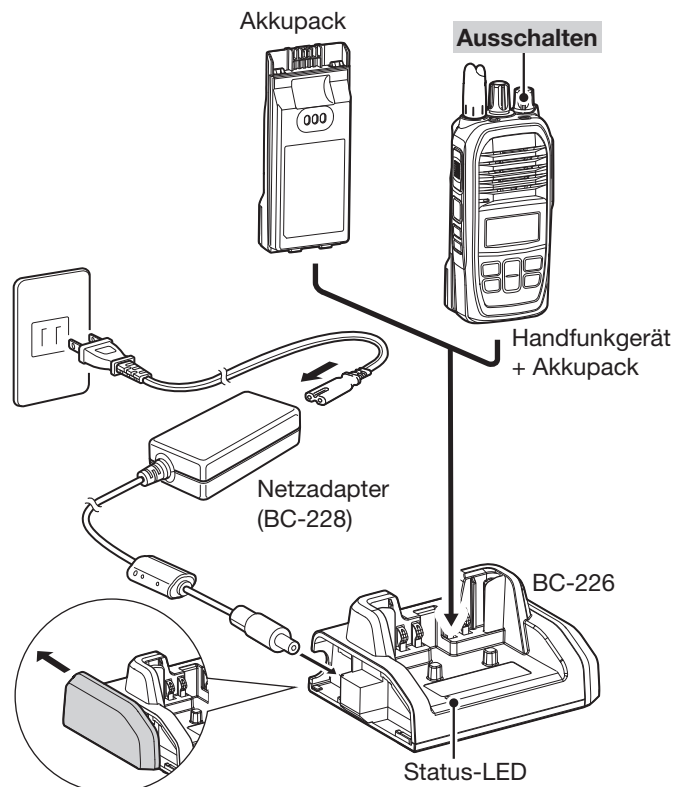
VORSICHT: Vor der Nutzung des Ladegeräts lesen Sie bitte die Abschnitte „Hinweise zum Akkupack“ und „Hinweise zum Laden“ in der mitgelieferten Bedienungsanleitung.

○ **Status-LED**

LED	Status
orange	Ladevorgang
grün	Ladevorgang abgeschlossen.
blinkt orange und grün	Ladevorgang fehlgeschlagen. Ein Problem ist aufgetreten.

HINWEIS:

- Vor der ersten Benutzung des Handfunkgeräts muss der Akkupack voll geladen werden, damit er eine möglichst lange Lebensdauer erreicht. Um Schäden zu vermeiden, schalten Sie das Handfunkgerät vor dem Laden aus. Andernfalls:
 - wird der Akkupack nicht ordnungsgemäß geladen und
 - die Lebensdauer des Akkupacks verkürzt sich.
- Während des Ladens **NICHT** senden. Wenn man senden muss, das Handfunkgerät vom Lader nehmen und einschalten.
- Wird der Akkupack nicht richtig geladen, das Handfunkgerät aus dem Ladegerät nehmen und erneut einsetzen.



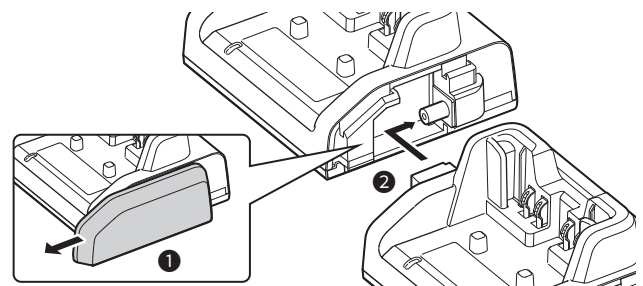
HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Nuten richtig in den Führungsschienen des Ladegeräts sitzen.

○ **Koppeln mehrerer BC-226**

Bis zu sechs BC-226 lassen sich miteinander verbinden.

1. Rechte Abdeckung des Ladegeräts abnehmen. (1)
2. Stecker des einen Ladegeräts in die Buchse des nächsten stecken. (2)

⚠ WARNUNG! NIEMALS mehr als sechs Ladegeräte zusammen. Das kann zu einem elektrischen Schlag, einem Brand, einer Überhitzung oder einer Beschädigung der Ladegeräte führen.

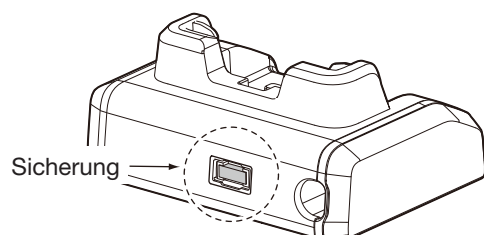


○ **Sicherung im BC-226 ersetzen**

Wenn die Sicherung im Ladegerät durchbrennt, muss zunächst die Ursache ermittelt und beseitigt werden. Erst dann ersetzt man die Sicherung mit einer des entsprechenden Nennwerts.

Sicherung: 5 A/58 V (Flachprofilsicherung)

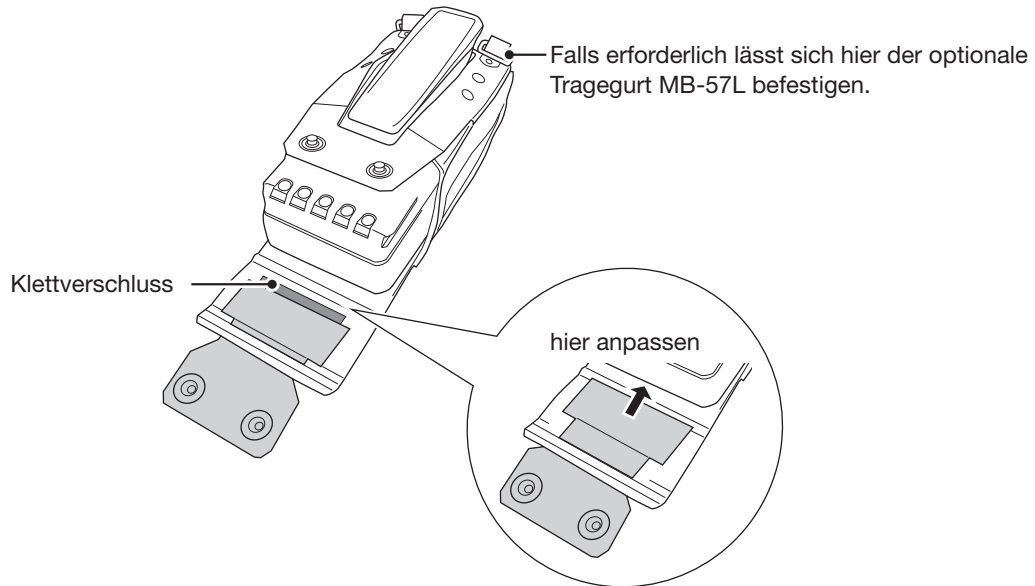
HINWEIS: Die Sicherung sollte mit einer Spitzzange entfernt werden.



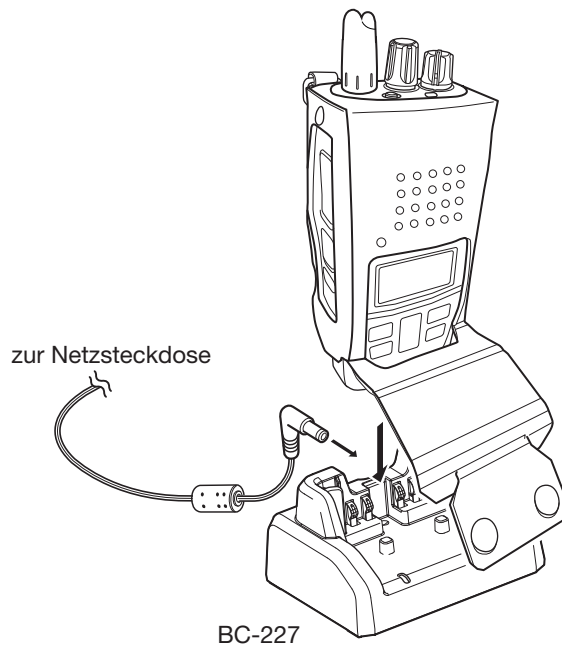
Optionales Zubehör

◇ **Nutzung der Tragetasche LC-195**

Die Tragetasche LC-195 besteht aus Leder und eignet sich für das Handfunkgerät mit angebrachtem Akkupack. Ein Klettverschluss dient zur Anpassung der Position der Verschlusslasche.



Das Laden des Handfunkgeräts ist auch in der Tasche möglich.

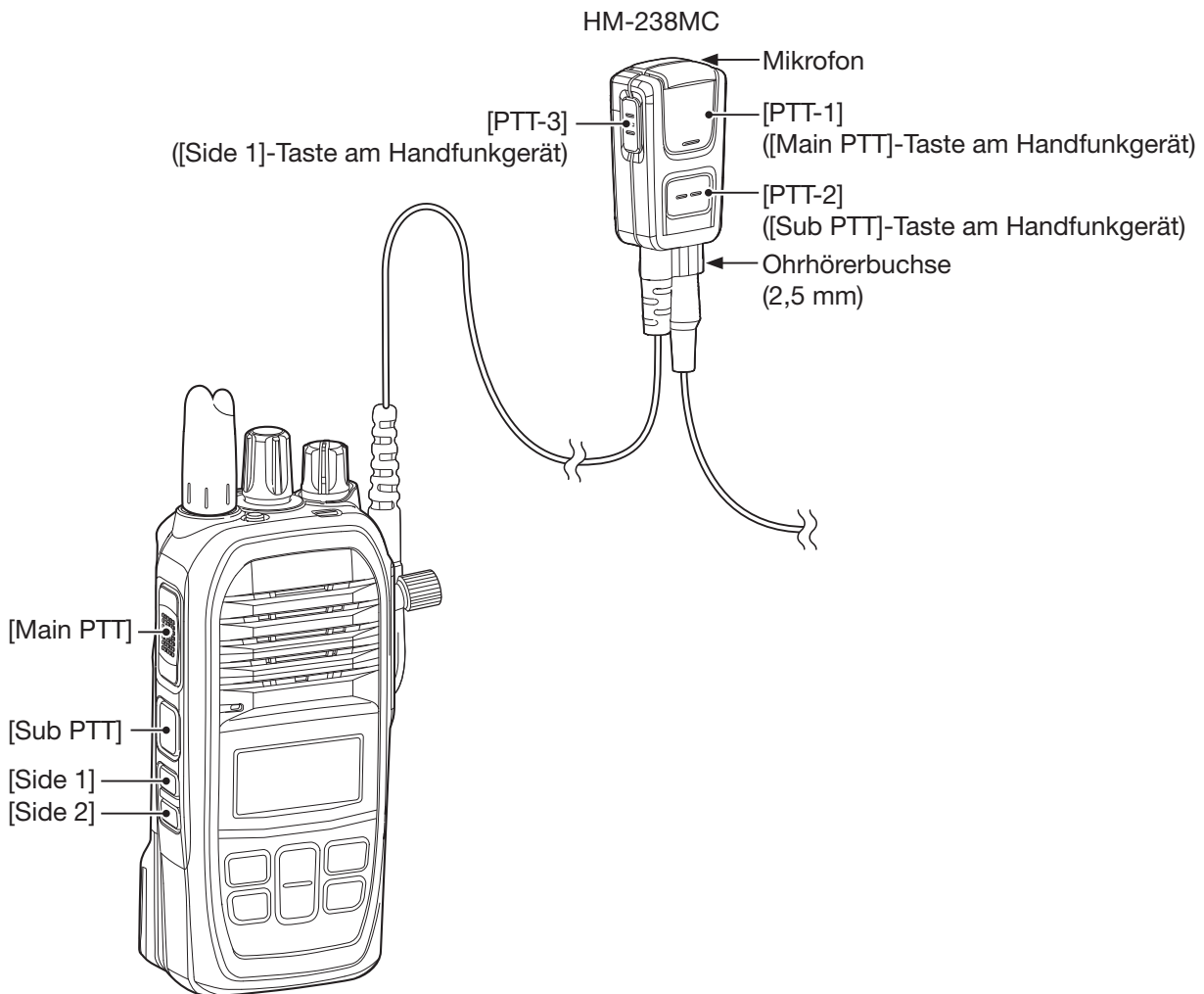


Optionales Zubehör

◇ Nutzung des Ansteckmikrofons HM-238MC mit [Sub PTT]-Taste

Das HM-238MC ist ein Ansteckmikrofon, mit dem man die [Main PTT]-, [Sub PTT]- und [Side 1]-Tasten des Handfunkgeräts bedienen kann.

HINWEIS: Bei angeschlossenem HM-238MC ist aus dem internen Lautsprecher des Handfunkgeräts nichts zu hören. Für die Audioausgabe ist der Ohrhörer EH-15B, SP-26 oder SP-28 zu nutzen.



Störungssuche

Die folgende Aufstellung umfasst Probleme, die keine Fehlfunktion darstellen. Überprüfen Sie, ob sie die Ursache ermitteln und anhand der Tabelle beseitigen können, bevor Sie einen Reparaturauftrag erteilen.

Handfunkgerät lässt sich nicht einschalten.

- Akkupack ist entladen.
 - Akkupack laden.
- Der Akkupack ist nicht korrekt eingesetzt.
 - Akkupack erneut einsetzen (S. 1-3).
- Der Entladeschutz des Akkupacks wurde aktiviert.
 - Akkupack aus dem Handfunkgerät entnehmen und eine Zeit lang aufladen.
 - Akkupack erneut anbringen und das Handfunkgerät einschalten.
- Schlechter Kontakt zum Akkupack.
 - Kontakte des Akkupacks reinigen.

Aus dem Lautsprecher, Ohrhörer oder Headset ist nichts zu hören.

- Squelch-Pegel ist zu hoch eingestellt.
 - Squelch-Pegel korrigieren.
- Lautstärke ist zu niedrig eingestellt.
 - Lautstärke entsprechend einstellen.
- In den internen Lautsprecher ist Wasser eingedrungen.
 - Wasser mit der AquaQuake-Funktion aus dem Lautsprecher entfernen (S. 3-3).
- Ohrhörerstecker nicht richtig eingesteckt.
 - Den Stecker fest einstecken.

Keine Tastenquittungstöne hörbar.

- Die Tastentöne sind abgeschaltet.
 - Tastentöne einschalten. (S. 6-3)
- Die Tastenton-Lautstärke ist zu gering eingestellt.
 - Lautstärke für die Tastentöne im Set-Modus einstellen (S. 6-3).

Beim Betätigen einer Taste wird „Key lock“ angezeigt.

- Die Tasten sind verriegelt.
 - [CLR/Lock] 1 Sekunde lang drücken, um die Tasten zu entriegeln (S. 3-2).

Es können keine Anrufe getätigt werden.

- Die Rufnummer des Gesprächspartners oder der Gruppe ist nicht korrekt.
 - Rufnummern überprüfen. (S. 4-2)

Das Symbol „4G“ blinkt oder „Connecting...“ wird angezeigt (keine Stand-by-Anzeige).

- Das Handfunkgerät befindet sich außerhalb des Netzabdeckungsbereichs.
 - Standort wechseln.
 - Handfunkgerät neu starten.

Es wird keine Antwort empfangen.

- Das Handfunkgerät befindet sich außerhalb des Netzabdeckungsbereichs („4G“ blinkt).
 - Standort wechseln und erneut versuchen.
- Das Handfunkgerät ist nicht im System registriert („4G“ wird angezeigt).
 - [Main PTT] drücken, um das Handfunkgerät erneut im System zu registrieren.
 - Eine Weile warten oder die Position wechseln.
 - Mobilfunkverbindung prüfen.
- Der Gesprächspartner ist nicht am Funkgerät oder die Gegenstation ist ausgeschaltet.
 - Auf die Rückkehr des Gesprächspartners warten oder den Systemmanager kontaktieren.

Störungssuche

Die Status-LED am Ladegerät blinkt orangefarben oder abwechselnd orangefarben und grün

- Der Akkupack ist nicht richtig in das Ladegerät eingesetzt.
 - Akkupack korrekt einsetzen (S. 1-3).
- Die Temperatur liegt außerhalb des Ladetemperaturbereichs.
 - Den Akkupack im Temperaturbereich von 15 °C bis 40 °C laden.
- Kein richtiger Kontakt zwischen Handfunk- und Ladegerät.
 - Kontakte des Ladegeräts reinigen.
- Das Handfunkgerät ist während des Ladens eingeschaltet.
 - Handfunkgerät zum Laden ausschalten (S. 3-2).

Die Status-LED am Ladegerät leuchtet bei eingesetztem Akkupack nicht.

- Der Akkupack ist nicht richtig in das Ladegerät eingesetzt.
 - Akkupack korrekt einsetzen (S. 1-3).

Gelöschte Aufzeichnungen sind noch vorhanden oder Aufzeichnungen sind verloren gegangen.

- Der Akkupack wurde vor Beendigung des Löschens oder Speicherns der Aufzeichnung abgenommen.
 - Akkupack erst abnehmen, wenn „Power OFF...“ im Display angezeigt wird (S. 1-3).

Das Koppeln mit einem Bluetooth-Headset ist fehlgeschlagen.

- Das Bluetooth-Headset ist nicht im Kopplungsmodus.
 - Kopplungsmodus des Bluetooth-Headsets aufrufen und erneut versuchen (S. 5-2).
- In der näheren Umgebung sind andere Bluetooth-Geräte aktiv.
 - Andere Bluetooth-Geräte abschalten.
 - Abstand zu anderen Bluetooth-Geräten vergrößern.
- Andere Geräte sind im 2,4-GHz-Band aktiv.
 - Geräte abschalten oder Abstand zu ihnen vergrößern.

Beim Koppeln wird „Pairing list is full“ im Display angezeigt.

- Die maximal mögliche Anzahl gekoppelter Geräte ist erreicht.
 - Nicht mehr genutzte Bluetooth-Geräte aus der „Pairing List“ löschen (S. 5-4).

Der Anruf wird plötzlich unterbrochen und es ist nur noch Rauschen zu hören.

- Die Entfernung zwischen Handfunkgerät und Bluetooth-Headset ist zu groß.
 - Abstand verringern.
 - ① Die Reichweite einer Bluetooth-Verbindung beträgt etwa 10 m.
- Die Bluetooth-Verbindung wird von anderen Geräten gestört.
 - Funkgerät in größerer Entfernung vom Störer betreiben oder störende Geräte abschalten.

GARANTIEERKLÄRUNG

Icom (Europe) GmbH Garantie

(nur gültig für Deutschland und Österreich)

Icom-Produkte sind technisch sowie qualitativ hochwertige Artikel. Die Icom (Europe) GmbH garantiert innerhalb eines Zeitraums von 24 Monaten nach dem Erstkauf für original durch die Icom (Europe) GmbH importierte Geräte.

Die Garantie umfasst alle Ersatzteile und Arbeitsleistungen zur Behebung nachgewiesener Fabrikations- und Materialfehler. Autorisierte Icom-Fachhändler sind verpflichtet, die notwendigen Garantiereparaturen durchzuführen und schadhafte Teile an die Icom (Europe) GmbH zurückzusenden. Die Kosten des Transports zum Icom-Fachhändler trägt der Kunde, die Rücksendung erfolgt zulasten des Händlers.

Die Garantieleistung entfällt

- bei allen Schäden, die nachweislich durch unsachgemäße Bedienung entstanden sind,
- nach Reparaturen oder Änderungen durch Unbefugte,
- nach Verwendung ungeeigneter Zusatzgeräte,
- durch Öffnen der versiegelten Bauteile,
- nach Änderungen an der Firmware bzw. am werksseitigen Abgleich,
- bei Schäden durch Stoß oder Fall,
- nach Einwirkung von Feuer, Wasser, Chemikalien, Rauch usw.,
- nach Manipulation oder Nichtvorlage dieser Garantieerklärung,
- für NiCd-Akkus, NiMH-Akkus, Lithium-Ionen-Akkus und Speichermedien.

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantiezeit weder für das Gerät noch für die ausgewechselten Teile.

Diese Garantieerklärung ist zusammen mit dem Erstkauf-Beleg (Rechnung) sorgfältig aufzubewahren.

Urheberrechtlich geschützt

